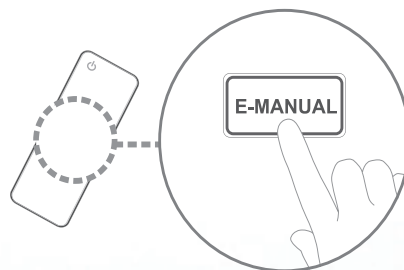


SAMSUNG

E-MANUAL



Thank you for purchasing this Samsung product. To receive more complete service, please register your product at www.samsung.com/register

Model _____ Serial No. _____

Inhalt

Sendereinstellung

- Verwenden der INFO-Taste (Programminfo) 1
- Verwenden des Menüs „Sender“ 2
- Sender neu einstellen 17

Grundfunktionen

- Ändern des voreingestellten Bildmodus 27
- Anpassen der Bildeinstellungen 28
- Ändern der Bildoptionen 35
- Ändern des Tonmodus 44
- Anpassen der Toneinstellungen 45
- Auswählen des Tonmodus 55

Individuelle Funktionen

- Verbinden mit dem Internet 56
- Einrichten des Kabelnetzwerks 70
- Einrichten des Drahtlosnetzwerks 76
- Verwalten der mit dem Netzwerk verbundenen Geräte 85
- Ausführen der Startkonfiguration 87
- Einstellen der Uhrzeit 88
- Verwenden des Sleep-Timers 90
- Einstellen des Ein-/Ausschalttimers 91
- Sperren von Programmen 97
- Möglichkeiten zum Sparen 99
- Weitere Funktionen 101
- Unterstützungsmenü 110

Erweiterte Funktionen

- Verwenden der 3D Funktion 118
- Verwenden der Funktion „Explore 3D“ 129
- Verwenden von Medieninhalten 130
- Anschließen eines USB-Geräts 131
- Herstellen einer Verbindung zum PC über das Netzwerk 137
- Bildschirmanzeige 140
- Medieninhalte - Zusatzfunktionen 151
- Verwenden der DLNA-Funktionen 156

Sonstige Informationen

- Videotextfunktion 162
- Kensington Lock als Dienststahlsicherung 166
- Anschlüsse des Common-Interface-Steckplatzes 168
- Fehlerbehebung 170
- Lizenz 186

Verwenden der INFO-Taste (Programminfo)

Auf dem Bildschirm werden der aktuelle Sender und bestimmte Audio/Video-Einstellungen angezeigt.

Die Programminfo zeigt entsprechend der Sendezeit für jeden Sender tagesaktuelle Programminformationen an.

-  Durch Drücken der Taste **A** (**Information**) können Sie Informationen zu einem bestimmten Programm anzeigen.
- Blättern Sie mit ◀ und ▶, um Informationen zu einem gewünschten Programm anzuzeigen, während Sie einen anderen Sender anzeigen.
 - Blättern Sie mit ▲ und ▼, um Informationen für andere Sender anzuzeigen. Wenn Sie zum ausgewählten Sender wechseln möchten, drücken Sie auf die Taste **ENTER** .

❑ Verwenden des Menüs „Sender“

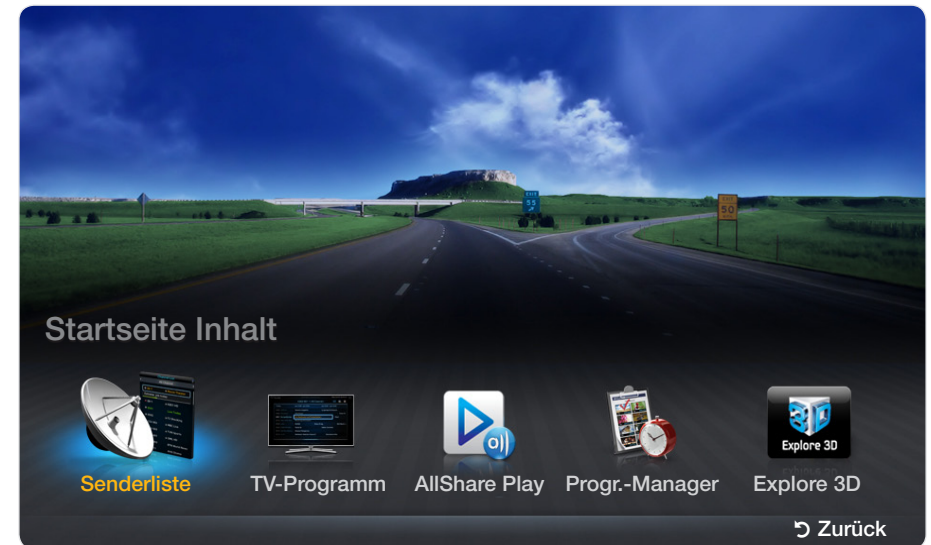
👉 MENU  → Unterstützung → Startseite Inhalt → ENTER 

Drücken Sie zum Auswählen des gewünschten Menüs die Taste **CONTENT**.
Jedes Fenster wird angezeigt.

■ Senderliste

Sie können Senderinformationen für
Alle, TV, Radio, Daten/Andere, Analog
oder **Favoriten 1-5** anzeigen.

👉 Wenn Sie die Taste **CH LIST** auf
der Fernbedienung drücken, wird
das Fenster **Senderliste** angezeigt.



* Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **Alle**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Sender an.
 - **TV**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Sender an.
 - **Radio**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Radiosender an.
 - **Daten/Andere**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren MHP- oder anderen Sender an.
 - **Analog**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Analogsender an.
 - **Favoriten 1-5**: Hiermit zeigen Sie alle unter „Favoriten“ gespeicherten Sender an.
-  Wenn Sie die hinzugefügten Favoritensender anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **CH LIST**, und wechseln Sie dann mit der Taste ◀▶ (**CH-Modus**) zu den **Favoriten 1-5**.



Verwenden der Tasten auf der Fernbedienung in Verbindung mit der **Senderliste**.

-  (**Extras**): Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.
-  (**CH-Modus / Sender**): Wechseln zu **Alle, TV, Radio, Daten/Andere, Analog** oder **Favoriten 1-5** anzeigen.



Wenn Sie im Menü  (**Extras**) die **Programmansicht** auswählen, können Sie durch Drücken der Taste  (**Sender**) zu weiteren Sendern wechseln.

-  (**Ansehen / Information**): Hiermit zeigen Sie den von Ihnen ausgewählten Sender an. / Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
-  (**Seite**): Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.
-  (**Zurück**): Zurück zum vorherigen Schritt.

So verwenden Sie die Wiedergabe planen in Verbindung mit der Senderliste

(nur digitale Sender)

Wenn Sie in der **Senderliste** die **Wiedergabe planen** einstellen, können Sie das Programm nur in der **Programmansicht** auswählen.

1. Drücken Sie die Taste **CH LIST**, und wählen Sie dann den gewünschten digitalen Sender.
 2. Drücken Sie die Taste **TOOLS**, und wählen Sie **Programmansicht**. Die Programmliste für den ausgewählten Sender wird angezeigt.
 3. Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**  (**Information**) oder **INFO**.
 4. Wählen Sie **Wiedergabe planen**, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER** .
-  Wenn Sie die **Wiedergabe planen** abbrechen möchten, folgen Sie den Schritten 1 bis 3. Wählen Sie dann **Timer-Pr. abbr.**

Verwenden des Optionsmenüs **TOOLS**

Sie können jeden Sender mit Hilfe der Optionen im Menü **Senderliste** einstellen (**Programmansicht, Favorit. bearb., Sperren/Freigabe, Sendernamen bearbeiten, Kanalnr. bearbeiten, Entfernen, Information, Sortieren, Antenne wechseln, Bearb.-Modus**).

Der Inhalt des Optionsmenüs hängt vom jeweiligen Senderstatus ab.

1. Wählen Sie einen Sender und drücken Sie die Taste **TOOLS**.
2. Wählen Sie eine Funktion aus, und ändern Sie deren Einstellungen.

- **Programmansicht:** Hiermit zeigen Sie die Programme an, wenn „Digitaler Sender“ ausgewählt ist.
- **Favorit. bearb.:** Sie können Sender, die Sie häufig anzeigen, als Favoriten festlegen. Hiermit können Sie einen unter **Favoriten 1-5** ausgewählten Sender hinzufügen oder entfernen.
 1. Wählen Sie **Favorit. bearb.**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** .
 2. Wählen Sie durch Drücken der Taste **ENTER**  **Favoriten 1-5**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 -  Ein Favoritensender kann zusammen mit mehreren anderen Favoritensendern unter **Favoriten 1-5** gespeichert werden.

- **Sperren/Freigabe**: Sperren eines Senders, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.
 -  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Sendersperre** aktiviert ist (**Ein**).
 -  Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Ändern Sie die PIN mit der Option **PIN ändern**.
- **Sendernamen bearbeiten** (nur Analoagsender): Weisen Sie einen Sendernamen Ihrer Wahl zu.

- **Kanalnr. bearbeiten:** Bearbeiten Sie die Nummer durch Drücken der gewünschten Zifferntasten.
 -  In einigen Regionen werden die Funktionen **Sendernamen bearbeiten** und **Kanalnr. bearbeiten** möglicherweise nicht unterstützt.
- **Entfernen:** Sie können Sender entfernen, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.
- **Information:** Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- **Sortieren** (Nur digitale Kanäle nur): Sortieren der Liste nach Sendernummer oder -name.
- **Antenne wechseln:** Sie können zwischen den Optionen **Terrestrisch** oder **Kabel** wählen.

- **Bearb.-Modus**: Sie können einen Sender auswählen und diesen bearbeiten.

Verwenden des Optionsmenüs **TOOLS**

Sie können jeden Sender mit Hilfe der Menüoptionen einstellen (**Favorit. bearb., Sperren/Freigabe, Entfernen, Information, Abwählen, Alle wählen**).

1. Drücken Sie im Fenster **Senderliste** die Taste **TOOLS**, und wählen Sie dann **Bearb.-Modus**. Links neben dem Sender erscheint ein Kontrollkästchen.
2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten **▲/▼** den gewünschten Sender, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** . Das Symbol (✓) zeigt an, dass der Sender ausgewählt wurde.
 -  Sie können mehr als einen Sender auswählen.
 -  Drücken Sie zum Abwählen des Senders erneut die Taste **ENTER** .
3. Drücken Sie die Taste **TOOLS**. Wählen Sie eine Funktion aus, und ändern Sie deren Einstellungen.

- **Favorit. bearb.:** Sie können Sender, die Sie häufig anzeigen, auswählen und als Favoriten festlegen.
 -  Das Fenster **Favorit. bearb.** enthält fünf Gruppen (**Favoriten 1**, **Favoriten 2** usw.). Sie können einen Favoritensender zur gewünschten Gruppe hinzufügen. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲/▼ eine Gruppe aus.
- **Sperren/Freigabe:** Sperren eines Senders, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.
 -  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Sendersperre** aktiviert ist (**Ein**).
 -  Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Ändern Sie die PIN mit der Option **PIN ändern**.
- **Entfernen:** Sie können Sender entfernen, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.
- **Information:** Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- **Abwählen:** Hiermit können Sie die Auswahl für die gewünschten Sender aufheben.
- **Alle wählen:** Hiermit wählen Sie alle Sender in der Senderliste aus.

TV-Programm

Die Informationen des elektronischen Programmführers werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der von den Sendern zur Verfügung gestellten Programmpläne können Sie im Voraus Programme angeben, die Sie sehen möchten, so dass das Fernsehgerät zur angegebenen Zeit automatisch zum Kanal des gewählten Programms wechselt. Je nach Aktualität der Senderinformationen können Programmplätze leer oder veraltet sein.

The screenshot shows a TV program guide interface. At the top, it says 'TV-Programm' and '18:15 Sa 01. Mai'. Below this is a featured program 'Die Musik-Show' on '825 NDR FERNSEHEN' from 19:15 to 20:40. The main part of the screen is a grid showing programs for 'Heute' (Today) and subsequent hours (20:00, 20:30, 21:00, 21:30). The grid lists channels 821 to 826 and their respective programs. At the bottom, there is a navigation bar with icons and labels: 'Progr.- Manager', '-24 Std.', '+24 Std.', 'CH-Modus', 'Information', 'Seite', and 'Programmierung'. Below the navigation bar, there are seven numbered circles (1-7) pointing to specific elements: 1 points to the 'Progr.- Manager' icon, 2 points to the '-24 Std.' icon, 3 points to the '+24 Std.' icon, 4 points to the 'CH-Modus' icon, 5 points to the 'Information' icon, 6 points to the 'Seite' icon, and 7 points to the 'Programmierung' icon.

	Heute	20:00	20:30	21:00	21:30
▲ 821	Kanal 5	Keine Information			
822	M6	Keine Information			
823	MDR FERNSEHEN	Musik für Sie	MD...	Ein Schloss am ...	
824	Mediashopping	Keine Information			
825	NDR FERNSEHEN	Die Musik-Show	Die NDR Quizshow	Sportclub live	
▼ 826	NT1	Keine Information			

Progr.- Manager -24 Std. +24 Std. CH-Modus Information Seite Programmierung

1 2 3 4 5 6 7

* Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- ① **A** Rot (**Progr.- Mgr**): Wechseln zu den reservierten Programmen im **Progr.- Mgr**.
- ② **B** Grün (**-24 Std.**): Anzeigen der Programme, die in den nächsten 24 Stunden gesendet werden.
- ③ **C** Gelb (**+24 Std.**): Anzeigen der Programme, die nach 24 Stunden gesendet werden.
- ④ **D** Blau (**CH-Modus**): Wählen Sie die Art der Sender aus, die Sie im Fenster **Senderliste** anzeigen möchten. (**Alle, TV, Radio, Daten/Andere, Favoriten 1-5**)

- 5 *i* (**Information**): Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- 6  (**Seite**): Weiter zur nächsten oder vorherigen Seite.
- 7  (**Ansehen / Programmierung**)
- Wenn Sie ein laufendes Programm auswählen, können Sie es ansehen.
 - Wenn Sie ein zukünftiges Programm auswählen, können Sie es vormerken.
Um die Programmierung abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste **ENTER**  und wählen Sie **Timer-Pr. abbr.**

■ Progr.-Manager

Sie können einen Sender einstellen, der bei Erreichen einer bestimmten Zeit automatisch angezeigt wird. Mit dieser Menüoption können Sie außerdem einen Sender anzeigen, ändern oder entfernen. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Verwenden des Optionsmenüs

Sie können jeden Sender mit Hilfe der Menüoptionen einstellen (**Timer-Pr. abbr., Zeitplan bearbeiten, Manuell planen, Programmführer anzeigen**).

1. Drücken Sie die Taste **TOOLS**, um **Manuell planen** auszuwählen.
 Sie können im **Progr.-Manager**-Fenster direkt auf **A** (**Manuell planen**) drücken.
2. Drücken Sie die Tasten ◀/▶/▲/▼ oder Zifferntasten, um **TV-Empf., Sender, Wiederh., Datum, Startzeit** einzustellen.
 - **TV-Empf.:** Wählen Sie das gewünschte Sendesignal.
 - **Sender:** Wählen Sie den gewünschten Sender.

- **Wiederh.:** Stellen Sie nach Wunsch **Einmal, Manuell, Sa - So, Mo - Fr** oder **Täglich** ein. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den von Ihnen gewünschten Tag einstellen.

 Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag ausgewählt wurde.

- **Datum:** Sie können das gewünschte Datum einstellen.

 Diese Option ist verfügbar, wenn Sie unter **Wiederh. Einmal** auswählen.

- **Startzeit:** Sie können die gewünschte Startzeit auswählen.

◀  Wenn Sie die Programmierung bearbeiten oder abbrechen möchten, wählen Sie die gewünschte Programmierung unter **Buchungsliste** aus. Drücken Sie die Taste **TOOLS**, und wählen Sie dann die Option **Zeitplan bearbeiten** oder **Timer-Pr. abbr.** ▶

 Wenn Sie **Programmführer anzeigen** wählen, wird das **TV-Programm** anzeigen.

Sender neu einstellen

■ TV-Empf. (Terrestrisch / Kabel)

 MENU  → Sender → TV-Empf. → ENTER 

Ehe Ihr Fernseher beginnen kann, die verfügbaren Sender zu speichern, müssen Sie die Art der Signalquelle angeben, die an das Fernsehgerät angeschlossen ist (z. B.: **Terrestrisch** oder **Kabel**).

■ Land

(je nach Land)

 **MENU**  → **Sender** → **Land** → **ENTER** 

Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

- **Digitaler Sender**: Sie können das Land für die digitalen Sender ändern.
- **Analogsender**: Sie können das Land für die Analogsender ändern.

■ Autom. Sendersuchlauf

(je nach Land)

 **MENU**  → **Sender** → **Autom. Sendersuchlauf** → **ENTER** 

Automatische Suche nach einem Sender und Speichern im Fernsehgerät.

 Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den tatsächlichen oder von Ihnen gewünschten Programmplätzen. Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

● Autom. Sendersuchlauf

Terrestrisch / Kabel: Sendertyp zum Speichern auswählen.

Digital und Analog / Digital / Analog: Wählen Sie den Sendertyp für den Suchlauf aus.

Beim Einstellen von „Antennentyp“ auf „Terrestrisch“ oder „Kabel“:

Bei Auswahl von **Kabel** → **Digital und Analog** oder **Digital**: Geben Sie einen Wert für die Suche nach Kabelsendern ein.

- **Anbietersauswahl** (je nach Land unterschiedlich): Auswählen eines Anbieters für Kabeldienste.
- **Suchlaufmodus (Voll / Netzwerk / Schnell)**: Automatisches Durchsuchen aller Kanäle mit aktiven Sendern und Speichern im Fernsehgerät.
 -  Wenn Sie **Schnell** wählen, können Sie **Netzwerk**, **Netzwerkennung**, **Frequenz**, **Modulation** und **Symbolrate** durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung manuell einstellen.
- **Netzwerk (Auto / Manuell)**: Auswählen des Einstellmodus für die **Netzwerkennung** auf **Auto** oder **Manuell**.
- **Netzwerkennung**: Wenn das **Netzwerk** auf **Manuell** eingestellt ist, können Sie die **Netzwerkennung** mit Hilfe der Zifferntasten eingeben.

- **Frequenz**: Anzeigen der Frequenz des Kanals. (Je nach Land unterschiedlich)
- **Modulation**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.
- **Symbolrate**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.
- **Suchoptionen für Kabel**
(je nach Land und nur für Kabelsender)
Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).
Startfrequenz / Stoppfrequenz: Einstellen der Start- und Stoppfrequenz (je nach Land unterschiedlich).
Symbolrate: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.
Modulation: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.

■ Man. Sendereinstellung

 **MENU**  → **Sender** → **Man. Sendereinstellung** → **ENTER** 

Manuelles Suchen nach einem Sender und Speichern im Fernsehgerät.

 Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

 Je nach Sendertyp wird **Man. Sendereinstellung** möglicherweise unterstützt.

Beim Einstellen von „Antennentyp“ auf „Terrestrisch“ oder „Kabel“:

- **Einstellung von Digitalsendern:** Manuelles Suchen nach digitalen Sendern und Speichern im Fernsehgerät. Durch Drücken der Taste **Neu** können Sie die digitalen Sender durchsuchen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.
 - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Terrestrisch: Sender, Frequenz, Bandbreite**
 - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Kabel: Frequenz, Modulation, Symbolrate**

- **Einstellung von Analogsendern:** Suchen nach analogen Sendern. Drücken Sie die Taste **Neu**, um die Sender zu durchsuchen und dabei **Programm, Fernsehnorm, Tonsystem, Sender, Suchen** einzustellen.



Sendermodus

- **P** (Programm-Modus): Nach Abschluss der Einstellungen sind die Sender Ihrer Region unter den Programmplätzen P0 bis P99 gespeichert. In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe des Programmplatzes auswählen.
- **C** (Modus für terrestrische Sender) / **S** (Modus für Kabelsender): In diesen beiden Modi können Sie Kanäle durch Eingabe der Nummer auswählen, die dem terrestrischen Kanal oder dem Kabelkanal zugeordnet ist.

■ Senderliste Übertrag.

(je nach Land)

 **MENU**  → **Sender** → **Senderliste Übertrag.** → **ENTER** 

Importieren oder Exportieren der Sendertabelle. Schließen Sie einen USB-Speicher an, um diese Funktion zu verwenden.

 Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

 Das Dateisystem unterstützt NTFS (schreibgeschützt), FAT16 und FAT32.

- **Von USB importieren:** Senderliste von USB importieren.
- **Auf USB exportieren:** Senderliste auf USB exportieren.

■ Feinabstimmung

(nur Analogsender)

 **MENU**  → **Sender** → **Feinabstimmung** → **ENTER** 

Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung der Sender manuell vornehmen.

 Fein abgestimmte Sender sind mit einem Sternchen markiert „*“.

 Wählen Sie **Zurückset.**, wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten.

■ Kanalnr. bearbeiten (Deaktivieren / Aktivieren)

(je nach Land)

 **MENU**  → **Sender** → **Kanalnr. bearbeiten** → **ENTER** 

Hiermit können Sie die Kanalnummer ändern. Wenn Sie die Kanalnummer ändern, werden die Senderinformationen nicht mehr automatisch aktualisiert.

❏ Ändern des voreingestellten Bildmodus

 MENU  → Bild → Bildmodus → ENTER 

■ Bildmodus

Wählen Sie Ihren bevorzugten Bildtyp aus.

 Bei Anschluss an einen PC können Sie lediglich die Optionen **Unterhalt.** und **Standard** ändern.

- **Dynamisch**: Für helle Zimmer geeignet.
- **Standard**: Für normale Umgebungen geeignet.
- **Natürlich**  für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Für geringe Augenbelastung geeignet.
- **Film**: Geeignet für das Anzeigen von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer.
- **Unterhalt.**: Zum Anzeigen von Filmen und Spielen geeignet.

 Dieser Modus steht nur bei Anschluss an einen PC zur Verfügung.

❏ Anpassen der Bildeinstellungen

■ Samsung MagicAngle für LED-Fernsehgeräte der Serie 4 mit 56 cm

 **MENU**  → **Bild** → **Samsung MagicAngle** → **ENTER** 

Anpassen des Betrachtungswinkels für eine Bildschirmqualität, die optimal auf Ihre Sitzposition abgestimmt ist.

- **Samsung MagicAngle**: Wenn Sie den für die gewünschte Sitzposition geeigneten Modus einstellen, können Sie oberhalb und unterhalb des optimalen Betrachtungswinkels eine ähnliche Bildqualität erreichen, wie wenn Sie direkt frontal auf den Bildschirm schauen.

Aus: Auswählen, wenn Sie von vorne schauen.

Zurücklehn-Modus: Auswählen, wenn Sie von einer etwas niedrigeren Position schauen.

Stehmodus: Auswählen, wenn Sie von einer höheren Position schauen.

- **Modus**: Anpassen des Betrachtungswinkels.

 Wenn **Samsung MagicAngle** auf **Zurücklehn-Modus** oder **Stehmodus** eingestellt ist, können Sie den Wert für **Gamma** nicht verändern.

■ Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

Das Gerät verfügt über mehrere Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität.

HINWEIS

- Im Modus **TV, Ext., AV** des PAL-Systems steht die Funktion **Farbton (G/R)** nicht zur Verfügung.

Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

- Im PC-Modus können Sie nur **Hintergrundbel., Kontrast, Helligkeit** und **Schärfe** einstellen.
- Sie können die Einstellungen für jedes an das Fernsehgerät angeschlossene externe Gerät festlegen und speichern.
- Durch geringere Bildhelligkeit reduzieren Sie den Stromverbrauch.

■ Bildschirmanpassung

 **MENU**  → **Bild** → **Bildschirmanpassung** → **ENTER** 

Einstellen der verschiedenen Bildoptionen wie Bildformat und Seitenverhältnis.

- **Bildformat:** Möglicherweise verfügt auch Ihr Kabel-/Satellitenreceiver über eigene Bildschirmformate. Allerdings empfehlen wir dringend, dass Sie die meiste Zeit den 16:9-Modus verwenden.

Autom. Breit: Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis **16:9** ein.

16:9: Mit dieser Option stellen Sie das Breitbildformat 16:9 ein.

Breitenzoom: Diese Option vergrößert das Bild auf mehr als 4:3.

 Einstellen der **Position** mit den Tasten ▲, ▼.

Zoom: Wählen Sie diese Option aus, um das 16:9-Breitbild auf die volle Bildschirmhöhe zu vergrößern.

 Einstellen der **Position** oder **Zoom** mit den Tasten ▲, ▼.

4:3: Hiermit stellen Sie das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.

 Verwenden Sie nicht über längere Zeit hinweg das 4:3-Format. Spuren der links, rechts und in der Mitte angezeigten Rahmen können zum Einbrennen von Bildern (Einbrennen) führen, was nicht von der Garantie abgedeckt ist.

Bildanpassung: Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p / 1080i / 1080p) oder Komponentensignalen (1080i / 1080p) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt. Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

Smart-Anzeige 1 für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Verkleinern des Bildschirms um 50%.

Smart-Anzeige 2 für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Verkleinern des Bildschirms um 25%.

 HINWEIS

- **Smart-Anzeige 1** ist nur im HDMI-Modus aktiviert.
- **Smart-Anzeige 2** ist nur in den Modi DTV und HDMI aktiviert.
- Das Bildformat kann je nach der Eingangsauflösung variieren, wenn Sie Inhalte mit **Videos** unter **AllShare Play** wiedergeben.
- **Position**: Anpassen der Bildposition. Diese Option ist nur in den Modi **Bildanpassung** oder **Breitenzoom** verfügbar.

- **Zoom/Position**: Stellen Sie die Bildgröße und Bildposition ein. Diese Option ist nur im Modus **Zoom** verfügbar.



HINWEIS

- Nach Auswahl von **Bildanpassung** im Modus HDMI (1080i / 1080p) oder Component (1080i / 1080p):

Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Option **Position** auszuwählen.
 2. Drücken Sie die Taste **ENTER** .
 3. Positionieren Sie das Bild mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Je nach Signalquelle können die Bildgrößenoptionen variieren.
 - Wenn Sie die eingestellte Position zurücksetzen möchten, wählen Sie im Fenster **Position** die Option **Zurückset**.. Die Bildeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- Die verfügbaren Elemente können in Abhängigkeit vom ausgewählten Modus variieren.
- Bei Anschluss an einen PC können nur die Modi **16:9** und **4:3** eingestellt werden.
- Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.
- Wenn Sie die Funktion **Bildanpassung** zusammen mit einem HDMI 720p-Signal verwenden, wird eine Zeile wie bei Overscan oben, unten, links und rechts abgeschnitten.
- **4:3-Bildschirmgr. (16:9 / Breitenzoom / Zoom / 4:3)**: Verfügbar nur, wenn die Bildgröße auf **Autom. Breit.** Breit eingestellt ist. Sie können die gewünschte Bildgröße beim 4:3-Breitbilddienst oder der Originalgröße bestimmen. Für jedes Europäische Land ist eine andere Bildgröße erforderlich.

Ändern der Bildoptionen

■ Erweiterte Einstellungen

 **MENU**  → **Bild** → **Erweiterte Einstellungen** → **ENTER** 

(verfügbar nur im Modus **Standard / Film**)

Sie können verschiedene Detailsinstellungen für Ihren Fernseher vornehmen, unter anderem für Farbe und Kontrast.

 Im PC-Modus können Sie lediglich die Optionen **Gamma** und **Weißabgleich** ändern.

- **Optimalkontrast (Aus / Gering / Mittel / Hoch)**: Stellen Sie den Bildkontrast ein.
- **Schwarzton (Aus / Dunkel / Dunkler / Max. dunkel)**: Wählen Sie den Schwarzwert aus, um die Bildschirmtiefe einzustellen.
- **Hautton**: Einstellen der Farbe des Hauttons.



- **Nur RGB-Modus (Aus / Rot / Grün / Blau)**: Für die Feineinstellung von Farbton und Sättigung werden die Farben Rot, Grün und Blau angezeigt.
- **Farbraum (Auto / Nativ)**: Stellen Sie den Bereich der Farben ein, aus denen das Bild erstellt wird.

- **Weißabgleich:** Einstellen der Farbtemperatur für ein natürlicheres Bild.
R-Offset / G-Offset / B-Offset: Sie können die Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.
R-Gain / G-Gain / B-Gain: Sie können die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.
Zurückset.: Hiermit setzen Sie den **Weißabgleich** auf die Standardwerte zurück.
- **Gamma:** Einstellen der Intensität der Primärfarbe.
- **Bewegungsbel. (Aus / Ein):** Stromverbrauch durch Helligkeitsregelung, die an Bewegungen angepasst wird, reduzieren.
 -  Diese Funktion wird im **3D**-Modus nicht unterstützt.
für LED-Fernsehgeräte der Serie 6
 -  Diese Funktion ist im **Standard**-Modus verfügbar.
 -  Wenn Sie die Einstellungen für **Hintergrundbel. Helligkeit, Kontrast** und **Bewegungsbel.** deaktiviert (**Aus**).

■ Bildoptionen

 MENU  → Bild → Bildoptionen → ENTER 

 Bei Anschluss an einen PC können Sie lediglich die Option **Farbton** ändern.

- **Farbton (Kalt / Standard / Warm1 / Warm2)**

 **Warm1** oder **Warm2** werden nur aktiviert, wenn der Bildmodus auf **Dynamisch** eingestellt ist.

 Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.

- **Digit. Rauschfilter (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Auto / Autovisualisierung)**: Wenn das vom Fernsehgerät empfangene Sendesignal schwach ist, können Sie den **Digit. Rauschfilter** aktivieren, um ggf. statische Bilder oder Doppelbilder auf dem Bildschirm zu verringern.

 Wählen Sie bei schwachem Signal andere Optionen, bis das beste Bild angezeigt wird.

Autovisualisierung: Anzeige der Signalstärke beim Wechseln zwischen Analogkanälen.

 Nur für Analogkanäle verfügbar.

 Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird der Signalstärkebalken angezeigt.

 Wenn die Säule grün ist, empfangen Sie das bestmögliche Signal.

- **MPEG-Rauschfilter (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Auto)**: Reduziert das MPEG-Rauschen, um bessere Bildqualität zu ermöglichen.

- **HDMI-Schwarzp. (Gering / Normal)**: Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.
 Nur im **HDMI**-Modus (RGB-Signale) verfügbar.
- **Filmmodus (Aus / Auto1 / Auto2)**: Sie können das Fernsehgerät so einstellen, dass eine Filmsignal aus allen Quellen automatisch empfangen und verarbeitet und das Bild auf die optimale Qualität eingestellt werden kann.
 Verfügbar bei TV, AV, COMPONENT (480i / 1080i) und HDMI (1080i).

Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

 Wenn das Bild unnatürlich angezeigt wird, wechseln Sie die Einstellung unter **Filmmodus** in **Aus / Auto1 / Auto2**.

- **Motion Plus (Aus / Klar / Standard / Glätten / Benutzerd. / Demo)**

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Beseitigt das Verschwimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgt für ein klareres Bild.

-  Im Info-Fenster Ihres Fernsehgeräts werden die Auflösung und die Frequenz des anstehenden Signals (60 Hz) angezeigt, nicht aber die Frequenz, die das Fernsehgerät mit Hilfe der Funktion **Motion Plus** für das angezeigte Bild erzeugt.
-  Im Fall von Bildrauschen sollten Sie **Motion Plus** deaktivieren (**Aus**). Wenn **Motion Plus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist, können Sie **Unschärfemind.** und **Judder-Minderung** einstellen oder ein manuelles **Zurückset.** durchführen.
-  Wenn **Motion Plus** auf **Demo** eingestellt ist, können Sie den Unterschied zwischen aktivierter und deaktivierter Funktion darstellen.

Unschärfeminder.: Hiermit passen Sie die Unschärfeminderung bei Videosignalen an.

Judder-Minderung: Hiermit passen Sie die Minderung stockender Bewegungen beim Abspielen von Filmen an.

Zurücksetzen: Hiermit setzen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen zurück.

- **LED Motion Plus (Aus / Ein)** **für LED-Fernsehgeräte der Serie 6**: Beseitigt das Verschwimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgt für ein klares Bild.
 -  Wird deaktiviert, wenn der Bildmodus auf **Natürlich** eingestellt ist.
 -  Wenn Sie die Funktion **LED Motion Plus** verwenden, verringert sich möglicherweise die Helligkeit der Anzeige.

■ Bild zurücksetzen (Ja / Nein)

 **MENU**  → **Bild** → **Bild zurücksetzen** → **ENTER** 

Zurücksetzeb Ihres aktuellen Bildmodus auf ihre Standardeinstellungen.

□ Ändern des Tonmodus

■ Tonmodus **TOOLS**

 **MENU**  → **Ton** → **Tonmodus** → **ENTER** 

- **Standard**: Auswahl des normalen Tonmodus.
- **Musik**: Betont die Musik im Verhältnis zu Stimmen.
- **Film**: Ermöglicht optimale Tonwiedergabe für Filme.
- **Klare Stimme**: Betont Stimmen im Verhältnis zu anderen Geräuschen.
- **Verstärken**: Erhöht die Lautstärke hochfrequenter Töne, damit hörgeschädigte Personen den Ton besser verstehen können.

 Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, wird der **Tonmodus** deaktiviert. **für LED-Fernsehgeräte der Serie 6**

Anpassen der Toneinstellungen

■ Soundeffekt

 **MENU**  → **Ton** → **Soundeffekt** → **ENTER** 

Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten eine Option und drücken Sie auf die **ENTER** .

- **SRS TruSurround HD (Aus / Ein)** **TOOLS** 

(nur im Standardtonmodus)

Diese Funktion ermöglicht durch HRTF-Technologie (Head Related Transfer Function) virtuellen 5.1 Kanaltönen bei einem einzigen Lautsprecherpaar.

- **SRS TruDialog (Aus / Ein)**

(nur im Standardtonmodus)

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer Stimme gegenüber der Hintergrundmusik oder den Toneffekten erhöhen, so dass Dialoge während einer Show besser zu verstehen sind.

- **Equalizer**

(nur im Standardtonmodus)

Passt die Toneinstellungen mit dem Equalizer für jeden Lautsprecher gesondert an.

Balance: Anpassen der Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

100Hz / 300Hz / 1kHz / 3kHz / 10kHz (Einstellung der Frequenzbänder):
Einstellen der Lautstärke für die unterschiedlichen Frequenzbänder.

Zurückset.: Zurücksetzen der Equalizereinstellungen auf die Standardwerte.



Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, wird der **Soundeffekt** deaktiviert. **für LED-Fernsehgeräte der Serie 6**

■ Audiowiedergabeoptionen

 **MENU**  → **Ton** → **Audiowiedergabeoptionen** → **ENTER** 

- **Wiedergabesprache** **TOOLS**

(nur digitale Sender)

Sie können die Standardsprache für Audio ändern.

 Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- **Audioformat**

(nur digitale Sender)

Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesen Fall die TV-Lautsprecher.

 Die **Audioformat**- Option richtet sich nach der jeweiligen Sendung. Dolby Digital-5.1-Kanalton steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen externen Lautsprecher über ein optisches Kabel anschließen. **Das LED-Fernsehgeräte der Serien 4 unterstützt nicht**

- **Audio f. Sehgesch.**

(nicht überall verfügbar) (nur Digitalsender)

Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (Audio für Sehgeschädigte), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

Audio f. Sehgesch. (Aus / Ein): Hiermit wird der Audiokommentar für Sehbehinderte ein- und ausgeschaltet.

Lautstärke: Hiermit regeln Sie die Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte.

■ Zusätzliche Einstellungen

 MENU  → Ton → Zusätzliche Einstellungen → ENTER 

- **DTV-Audio-Lautst. (MPEG / HE-AAC)** (nur digitale Sender): Mit dieser Funktion können Sie die Ungleichheit eines Stimmensignals (dies ist eines der bei einer digitalen Fernsehsendung empfangenen Signale) auf die gewünschte Höhe reduzieren.
 -  Entsprechend dem Typ des Sendesignals kann **MPEG / HE-AAC** im Bereich von -10 dB bis 0 dB eingestellt werden.
 -  Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern, stellen Sie den Bereich zwischen 0 bzw. -10 ein.

- **SPDIF-Ausgabe** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: SPDIF (Sony Philips Digital InterFace) ermöglicht digitalen Ton und reduziert die an Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. DVD-Player) übertragenen Störungen.

Audioformat: Sie können das digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) wählen. Das zur Verfügung stehende digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) kann sich je nach der Eingangsquelle unterscheiden.

 Durch Anschließen von 5.1-Kanallautsprechern in einer Dolby Digital-Konfiguration maximieren Sie Ihre interaktive 3D-Raumerfahrung.

◀ **Audioverzögerung:** Korrektur von Audio/Video-Fehlsynchronisierungen, wenn Sie Fernsehsendungen oder Videos ansehen und die digitalen Audiosignale mit einem externen Gerät (z. B. einem AV-Receiver) ausgeben (0ms ~ 250ms). ▶

- **Dolby Digital-Komp. (Line / HF):** Diese Funktion minimiert die Lautstärkeunterschiede zwischen einem Dolby Digital-Signal und einem Sprachsignal (d.h. MPEG-Audio, HE-AAC, ATV-Ton).
 -  Wählen Sie **Line**, um Ton mit großer Dynamik zu erzielen, und **HF**, um beispielsweise bei Nacht die Lautstärkeunterschiede zwischen lauten und leisen Tönen zu reduzieren.
- Line:** Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -31 dB (Bezugswert) auf entweder -20 dB oder -31 dB ein.
- HF:** Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -20 dB (Bezugswert) auf entweder -10 dB oder -20 dB ein.

■ Lautsprechereinstellungen

 **MENU**  → **Ton** → **Lautsprechereinstellungen** → **ENTER** 

- **Lautsprecher auswählen (Ext. Lautsprecher / TV-Lautsprecher)**

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

Es kann aufgrund unterschiedlicher Decodierungsgeschwindigkeiten des Hauptlautsprechers und des Audioreceivers zu Echoeffekten kommen. Stellen Sie das Fernsehgerät in diesem Fall auf **Ext. Lautsprecher**.

 Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, funktionieren die Lautstärketasten und die Stummschaltung (**MUTE**-Taste) nicht und die Einstellmöglichkeiten für den Ton sind beschränkt. 

 Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: Aus, **Ext. Lautsprecher**: Ein

 Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: Ein, **Ext. Lautsprecher**: Ein

 Ohne Videosignal werden beide Lautsprecher stummgeschaltet.

- **Autom. Lautst. (Aus / Normal / Nacht)**

Wählen Sie **Normal**, um die verschiedenen Kanäle auf die gleiche Lautstärke einzustellen.

Nacht: Dieser Modus ermöglicht besseren Ton als im Modus **Normal**, denn er ist fast rauschfrei. Das ist beispielsweise bei Nacht nützlich.

-  Wenn Sie die Lautstärke über das an das Fernsehgerät angeschlossene Gerät einstellen möchten, deaktivieren (**Aus**) Sie die Funktion **Autom. Lautst.** des Fernsehgeräts. Andernfalls wird die Änderung der Lautstärke für dieses Gerät möglicherweise nicht übernommen.

■ Ton zurücks. (Ja / Nein)

 **MENU**  → **Ton** → **Ton zurücks.** → **ENTER** 

Hiermit setzen Sie alle Toneinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Auswählen des Tonmodus **TOOLS**

Wenn Sie **Dual I-II** einstellen, wird der aktuelle Tonmodus auf dem Bildschirm angezeigt.

	Audiosystem	Dual I-II	Standard
A2-Stereo	Mono	Mono	Automatischer Wechsel
	Stereo	Stereo ↔ Mono	
	Dual	Dual I ↔ Dual II	Dual I
NICAM-Stereo	Mono	Mono	Automatischer Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	Dual	Mono → Dual I ↖ Dual II ↗	Dual I

-  Falls das Stereosignal schwach ist und automatisch umgeschaltet wird, sollten Sie zu „Mono“ wechseln.
-  Diese Funktion ist nur bei einem Stereosignal aktiviert.
-  Nur verfügbar, wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.

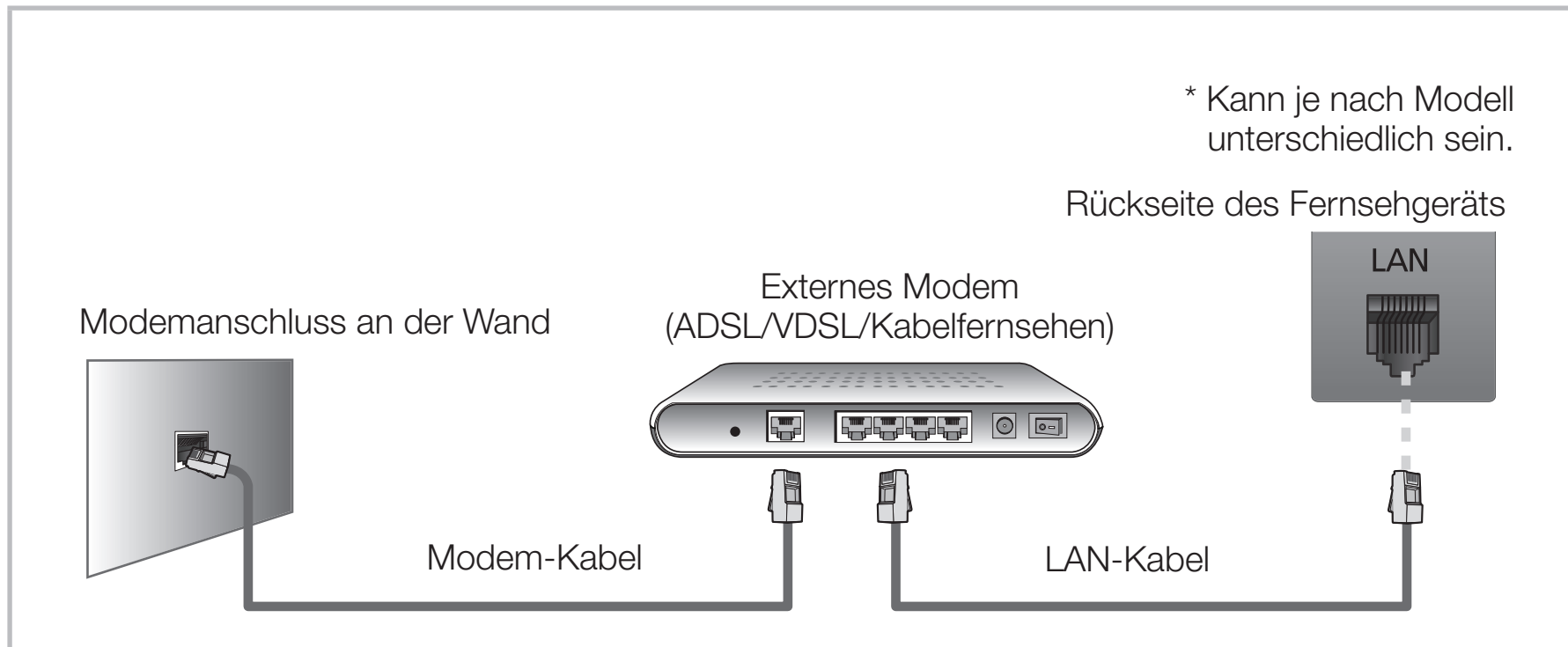
Verbinden mit dem Internet

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

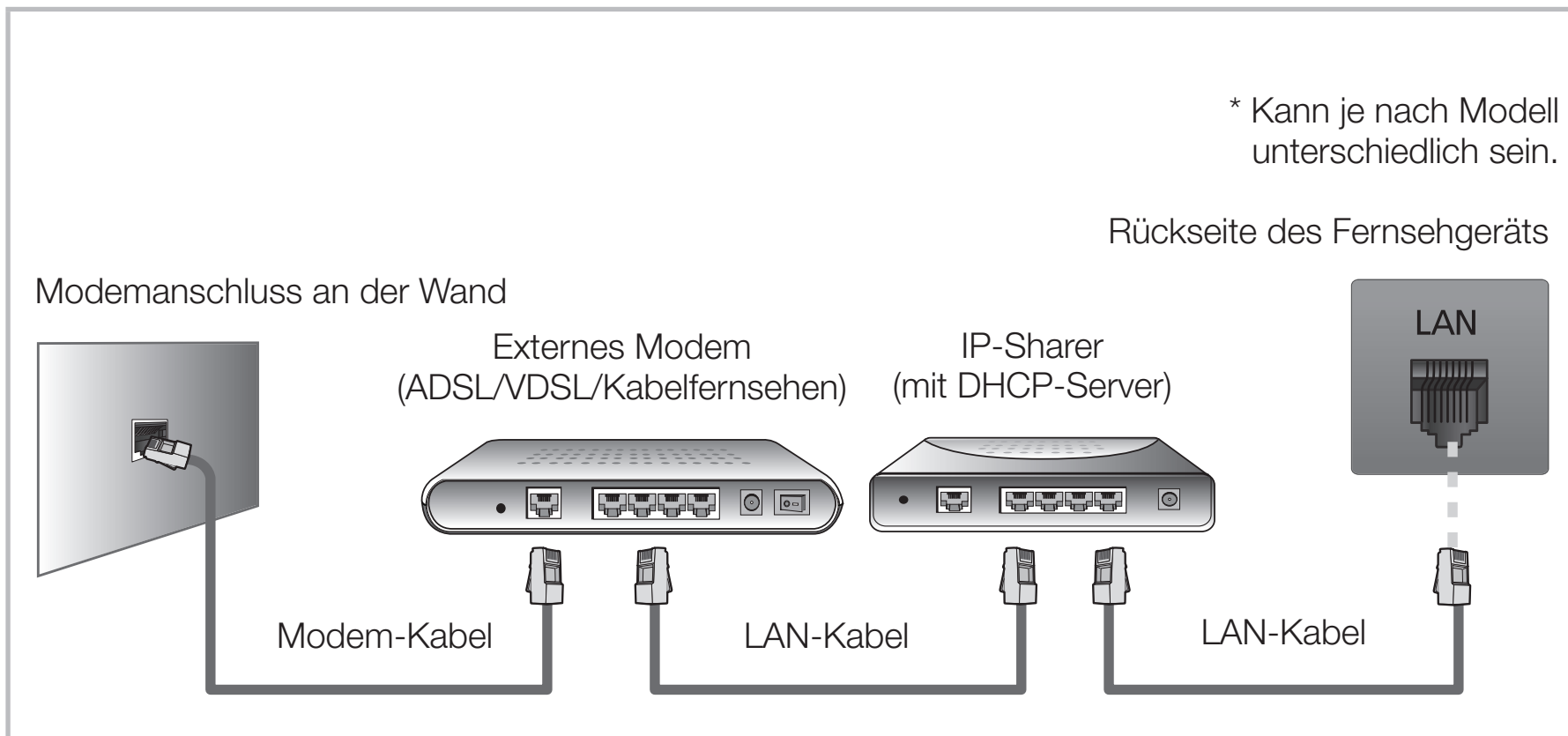
■ Netzwerkverbindung mit dem Kabel

Sie können Ihr Fernsehgerät auf dreierlei Weise an Ihr LAN anschließen:

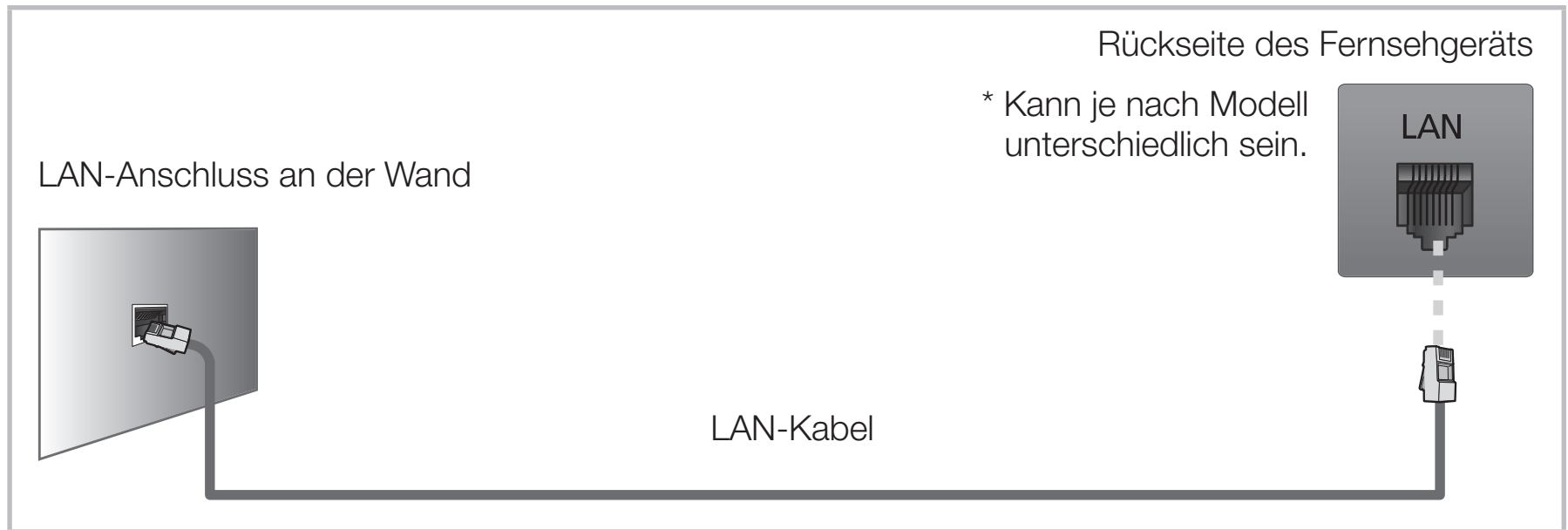
- Sie können Ihr Fernsehgerät über den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts direkt über ein LAN-Kabel an ein externes Modem und Ihr LAN anschließen. Siehe folgende Abbildung.



- Sie können Ihr Fernsehgerät über den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Shareer verbinden, der an ein externes Modem angeschlossen ist, und so die Verbindung zum LAN herstellen. Stellen Sie die Verbindung über ein LAN-Kabel her. Siehe folgende Abbildung.



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk aufgebaut ist, können Sie Ihr Fernsehgerät möglicherweise auch an Ihr LAN anschließen, indem Sie den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts direkt über ein LAN-Kabel mit einer Netzwerkdose verbinden. Siehe folgende Abbildung. Beachten Sie, dass die Netzwerkdose mit einem Modem oder Router irgendwo in Ihrem Haus verbunden sein muss.



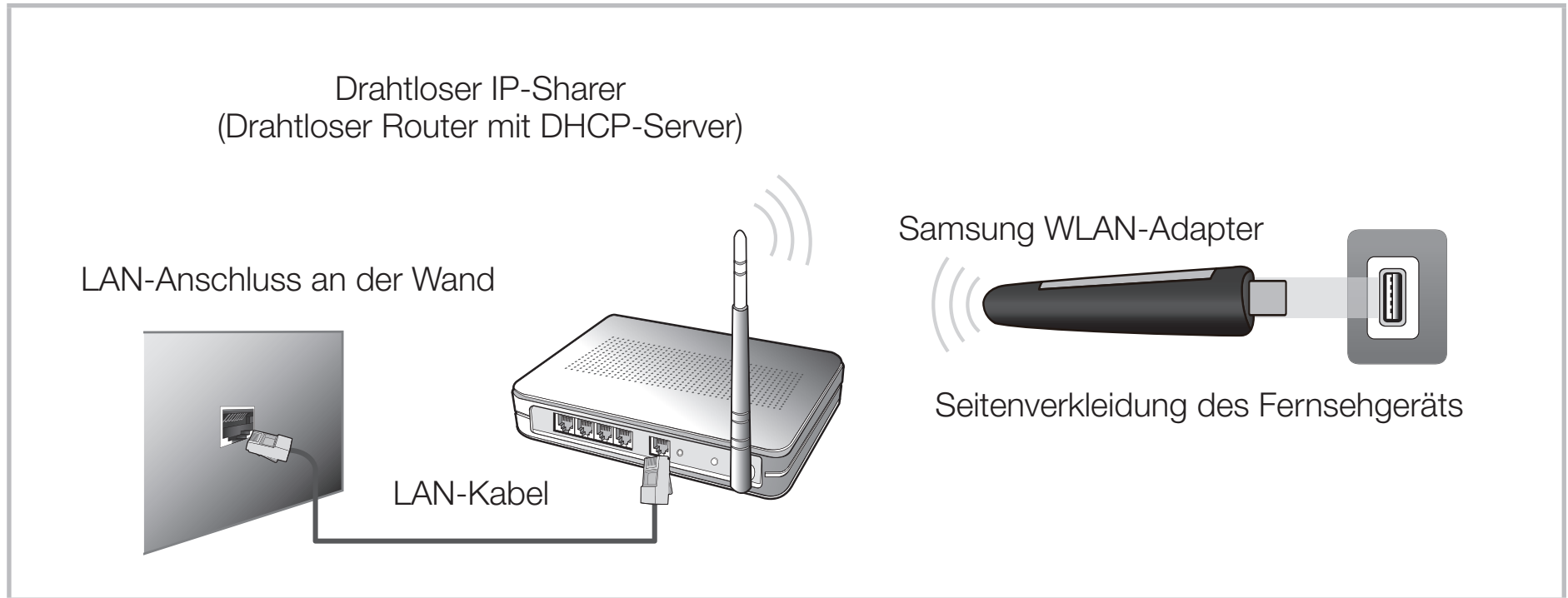
- Wenn Ihr Netzwerk eine dynamische IP-Adresse erfordert, sollten Sie ein Gerät (ADSL-Modem oder Router) verwenden, das DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt.

Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS automatisch die Werte zur Verfügung, die Ihr Fernsehgerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie brauchen sie also nicht mehr manuell einzugeben. Die meisten privaten Netzwerke verwenden eine dynamische IP-Adresse. Manche Netzwerke erfordern jedoch eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS manuell über das Konfigurationsfenster Ihres Fernsehgeräts eingeben, wenn Sie die Netzwerkverbindung einrichten. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider (ISP). Wenn Sie einen Windows-Computer einsetzen, können Sie diese Werte über Ihren Computer beziehen.

-  Sie können ADSL-Modems verwenden, die DHCP unterstützen, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt. Auch ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen die Verwendung von statischen IP-Adressen.
-  Diese Option wird nicht unterstützt, wenn die Netzwerkgeschwindigkeit kleiner oder gleich 10 Mbit/s ist.

■ Drahtlosnetzwerkverbindung

Um Ihr Fernsehgerät drahtlos an Ihr Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie einen Funkrouter oder ein Funkmodem sowie einen Samsung WLAN-Adapter (WIS12ABGNX, WIS09ABGNX), den Sie mit dem hinteren oder seitlichen USB-Anschluss verbinden. Siehe folgende Abbildung.



Der WLAN-Adapter von Samsung ist gesondert erhältlich und wird bei ausgewählten Einzelhändlern und E-Commerce-Sites angeboten. Der Samsung WLAN-Adapter unterstützt die Kommunikationsprotokolle IEEE 802.11 a/b/g und n. Samsung empfiehlt, IEEE 802.11 n zu verwenden. Wenn Sie ein Video über die Netzwerkverbindung wiedergeben, wird das Videobild möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.



HINWEIS

- Sie müssen den „Samsung WLAN-Adapter“ (WIS12ABGNX, WIS09ABGNX) verwenden, wenn Sie mit einem Drahtlosnetzwerk arbeiten möchten.
- Der WLAN-Adapter von Samsung und das USB-Verlängerungskabel sind separat erhältlich und werden bei ausgewählten Einzelhändlern und E-Commerce-Sites angeboten.

- Wenn Sie mit einem Drahtlosnetzwerk arbeiten möchten, müssen Sie Ihr Fernsehgerät an einen drahtlosen IP-Sharer (entweder einen Router oder ein Modem) anschließen. Wenn der drahtlose IP-Sharer DHCP unterstützt, kann Ihr Fernsehgerät über DHCP oder über eine statische IP-Adresse mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden werden.
- Wählen Sie einen zurzeit unbenutzten Kanal für den drahtlosen IP-Sharer. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer eingestellte Kanal von einem anderen Gerät in der Nähe belegt ist, führt dies zu Störungen und die Datenübertragung scheitert.
- Wenn Sie ein anderes Sicherheitssystem als eines der nachfolgend angeführten verwenden, kann es nicht mit dem Fernsehgerät zusammenarbeiten.

- Wenn Sie im 802.11n-Modus HIGH PURE THROUGHPUT (Greenfield) wählen und als Verschlüsselungstyp ist für Ihren Funkrouter WEP oder TKIP eingestellt, so unterstützt das Samsung-Fernsehgerät eine Verbindung gemäß der Spezifikation für die neue Wi-Fi-Zertifizierung nicht.
- Wenn Ihr Funkrouter WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie die Netzwerkverbindung mittels PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert den SSID- und WPA-Schlüssel in jedem Modus automatisch.
- Wenn Ihr Router, Modem oder Gerät nicht zertifiziert ist, kann es die Verbindung zum Fernseher möglicherweise nicht über den „Samsung WLAN-Adapter“ herstellen.
- Achten Sie darauf, dass das Fernsehgerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Samsung WLAN-Adapter anschließen.

- Verbindungsmethoden: Sie können die WLAN-Verbindung in folgender Weise einrichten.
 - Auto (mit der Auto Network Search)
 - Manuell
 - **WPS(PBC)**
- Es kann sein, dass der Samsung WLAN-Adapter nicht erkannt wird, wenn eine Verbindung über einen USB-Hub oder über ein anderes als das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel hergestellt wird.

Hinweis

Das Bild kann bei manchen Sendern gestört oder verrauscht sein, wenn das Fernsehgerät an den Samsung WLAN-Adapter angeschlossen ist. Stellen Sie in solch einem Fall die Verbindung in einer der nachfolgend genannten Weisen her oder schließen Sie den Samsung WLAN-Adapter mit einem USB-Kabel so an, dass er nicht durch Funkinterferenzen gestört wird.

Methode 1

Verbinden mit Hilfe des USB-90°-Adapters Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Samsung WLAN-Adapter mithilfe des USB-90°-Adapters anzuschließen:

1. Schließen Sie den USB-90°-Adapter an den Samsung WLAN-Adapter an.
2. Schließen Sie das andere Ende des 90°-Adapters an den USB -Anschluss an.



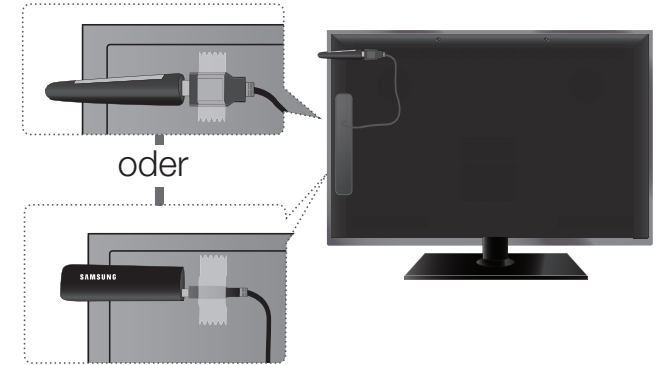
* Die Lage des Anschlusses kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Methode 2

Verbinden mit Hilfe eines Verlängerungskabels

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Samsung WLAN-Adapter mit dem Verlängerungskabel wieder anzuschließen:

1. Schließen Sie das Verlängerungskabel an USB.
2. Schließen Sie das Verlängerungskabel und den Samsung WLAN-Adapter an.
3. Befestigen Sie den Samsung WLAN-Adapter mit doppelseitigem Klebeband im oberen Bereich auf der Rückseite des Fernsehgeräts.
 -  Der Samsung WLAN-Adapter sollte in einem störungsfreien Bereich installiert werden, um Interferenzen zwischen dem Adapter und dem Tuner zu vermeiden.



* Die Lage des Anschlusses kann je nach Modell unterschiedlich sein.

■ Netzwerkeinstellungen

 **MENU**  → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **ENTER** 

Sie können eine drahtlose oder eine kabelgebundene Netzwerkverbindung einstellen.

 Detaillierte Informationen zum Einrichten des LAN- und WLAN-Netzwerks finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt „Einrichten des Kabelnetzwerks“ bzw. „Einrichten des Drahtlosnetzwerks“.

■ Netzwerkstatus

 MENU  → Netzwerk → Netzwerkstatus → ENTER 

Sie können das derzeitige Netzwerk und die Internetverbindung überprüfen.

Einrichten des Kabelnetzwerks

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

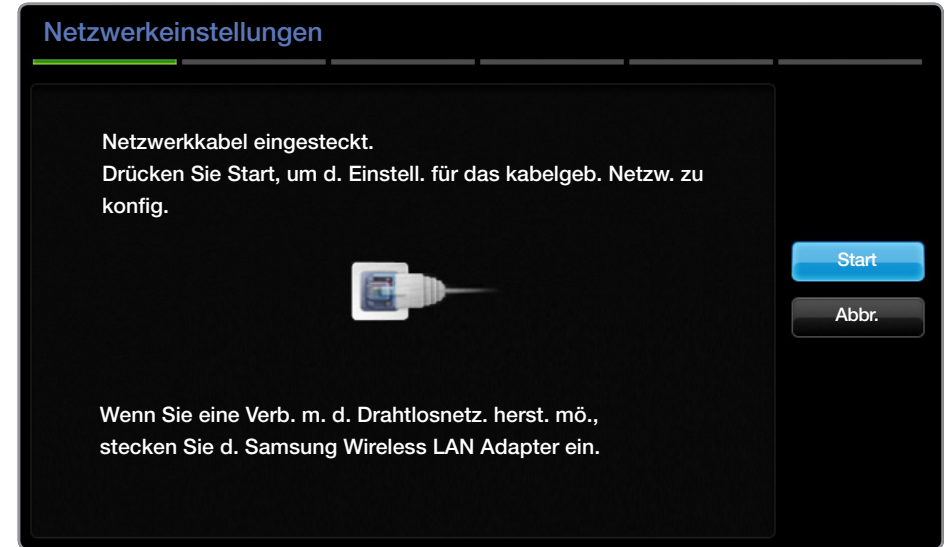
■ Kabelnetzwerk einrichten (Auto)

-  Bei Anschluss des LAN-Kabels wird ein Popup-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Kabelnetzwerk direkt einrichten können.

Verwenden Sie „Automatic Network Setup“, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das DHCP unterstützt. Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts automatisch einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

So konfigurieren Sie automatisch

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Start**.
3. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.



- ☞ Wenn das automatische Einrichten fehlschlägt, überprüfen Sie die Verbindung zum LAN-Anschluss.
- ☞ Wenn Sie die Werte für die Netzwerkverbindung nicht finden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wählen Sie „Manuell“. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Manuelle Konfiguration“.

■ Kabelnetzwerk einrichten (Manuell)

Verwenden Sie „Manual Network Setup“, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das eine statische IP-Adresse erfordert.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Um die Werte für die Netzwerkverbindung der meisten Windows-Computer abzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf „Status“.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte „Unterstützung“.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte „Unterstützung“ auf „Details“. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

So konfigurieren Sie manuell

Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts manuell einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Befolgen Sie die Anweisungen der Schritte 1 und 2 im Abschnitt „So konfigurieren Sie automatisch“.
2. Wählen Sie im Fenster für den Netzwerkttest **IP-Einstell.**
3. Setzen Sie den **IP-Einstell.** auf **Manuell eingeben**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um zum ersten Eingabefeld zu wechseln.
5. Geben Sie die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Server** ein. Verwenden Sie die Zifferntasten, um Zahlen einzugeben, und die Pfeiltasten, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu wechseln.
6. Wählen Sie anschließend **OK**.
7. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.



The screenshot shows a dark-themed menu titled "IP-Einstell.". At the top, there are two options: "IP-Einstell." and "Manuell eingeben", both highlighted with a blue border. Below this, there are three input fields for "IP-Adresse", "Teilnetzmaske", and "Gateway", each with the default value "0.0.0.0". Further down, there is a section for "DNS-Einst." with a "Manuell eingeben" option and a "DNS-Server" input field with the value "0.0.0.0". At the bottom, there is an "OK" button and a "Zurück" button with a left arrow icon.

Checkliste für die Behebung von Fehlern der drahtgebundenen Netzwerkverbindung

Wenn das Herstellen der drahtgebundenen Netzwerkverbindung fehlschlägt, versuchen Sie das Problem anhand der folgenden Informationen zu beheben.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Es konnte kein Netzkabel gefunden werden.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzkabel eingesteckt ist. • Wenn das Kabel angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist. Wenn dieser eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und anschließend wieder ein.
Die IP-Adresse kann nicht automatisch zugewiesen werden.	Versuchen Sie, Ihre IP-Adresse anhand der folgenden Verfahren automatisch einzurichten, oder weisen Sie die IP-Adresse unter IP-Einstell. manuell zu. • Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server des Routers aktiviert ist, ziehen Sie den Netzstecker des Routers und stecken Sie ihn dann wieder ein. • Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob unter IP-Einstell. die richtige IP-Adresse eingestellt ist. • Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt, jedoch kann keine Verbindung zum Internet aufgebaut werden.	• Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel ordnungsgemäß mit dem LAN-Anschluss des Routers verbunden ist. • Überprüfen Sie unter IP-Einstell. die Einstellungen des DNS-Servers. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich für den Zugriff auf das Internet an Ihren Internetdienstanbieter.
Das Netzwerk wurde eingerichtet, es kann aber keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob Ihr Router mit dem Internet verbunden ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich für den Zugriff auf das Internet an Ihren Internetdienstanbieter.

❑ Einrichten des Drahtlosnetzwerks

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

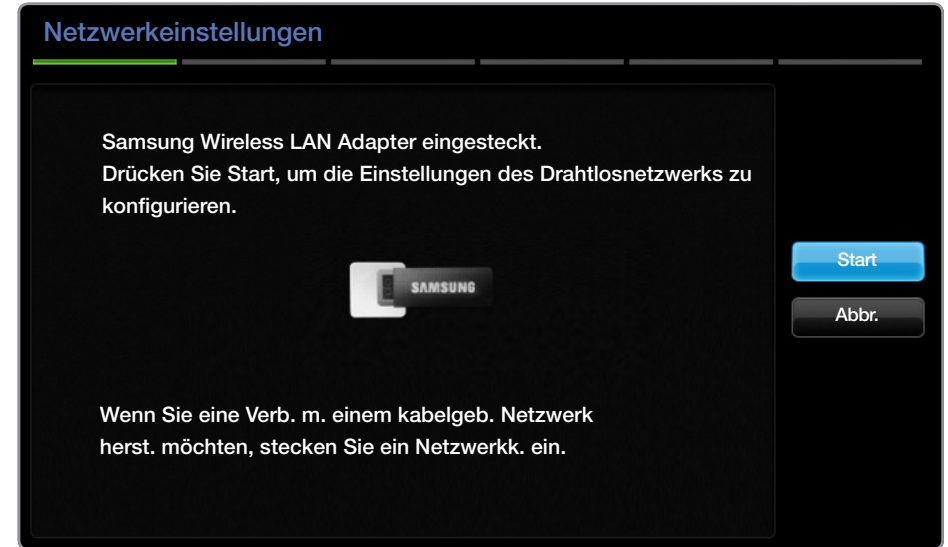
■ Drahtlosnetzwerk einrichten (Auto)

Die meisten Drahtlosnetzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, mit dem alle Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen wollen, einen verschlüsselten Sicherheitscode (den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel) übertragen müssen. Als Sicherheitsschlüssel dient ein Kennwort (normalerweise ein Wort bestimmter Länge oder einer definierte Anzahl von Buchstaben und Zahlen), das Sie eingeben mussten, als Sie die drahtlosen Sicherheitsmerkmale Ihres Drahtlosnetzwerks konfigurierten. Wenn Sie diese Methode verwenden, um die Netzwerkverbindung einzurichten und Sie verwenden einen Sicherheitsschlüssel für Ihr Drahtlosnetzwerk, müssen Sie bei der Konfiguration das Kennwort eingeben.

- ✍ Bei Anschluss eines Samsung WLAN-Adapters wird ein Popup-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Drahtlosnetzwerk direkt einrichten können.

So konfigurieren Sie automatisch

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Start**.
3. Die Netzwerkfunktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
4. Markieren Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ ein Netzwerk in der Netzwerkliste, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** .
-  Wenn der WLAN-Router ausgeblendet (versteckt) ist, müssen Sie **Netzwerk hinzufügen** wählen und den Netzwerknamen sowie den Sicherheitsschlüssel richtig eingeben, um die Verbindung aufzubauen.



5. Wenn das Popup-Fenster Sicherheit angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 6. Wenn Sie einen Drahtlosrouter auswählen, für den keine drahtlosen Sicherheitsmerkmale konfiguriert werden müssen, fahren Sie fort mit Schritt 7.
6. Geben Sie zum Konfigurieren der drahtlosen Sicherheitsmerkmale für den Router den Sicherheitsschlüssel (Kennwort oder PIN) ein.
 -  Wählen Sie beim Eingeben des Sicherheitsschlüssels (Kennwort oder PIN) die Ziffern/Zeichen mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ auf Ihrer Fernbedienung. Drücken Sie zum Eingeben der Zeichen die Taste **ENTER** .
 -  Sie können das Kennwort wahrscheinlich in einem der Konfigurationsfenster finden, die Sie beim Einrichten des Routers oder Modems verwendet hatten.
7. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.
 -  Wenn Sie den Sicherheitsschlüssel (Kennwort oder die PIN) nicht einrichten können, wählen Sie **Erneut vers.** oder **IP-Einstell..**
 -  Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wählen Sie **IP-Einstell..** Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Manuelle Konfiguration“.

■ Drahtlosnetzwerk einrichten (Manuell)

Verwenden Sie „Manual Network Setup“, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das eine statische IP-Adresse erfordert.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Um die Werte für die Netzwerkverbindung der meisten Windows-Computer abzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf „Status“.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte „Unterstützung“.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte „Unterstützung“ auf „Details“. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

So konfigurieren Sie manuell

Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts manuell einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Befolgen Sie die Anweisungen der Schritte 1 und 7 im Abschnitt „So konfigurieren Sie automatisch“.
2. Wählen Sie im Fenster für den Netzwerktest **IP-Einstell.**.
3. Setzen Sie den **IP-Einstell.** auf **Manuell eingeben**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um zum ersten Eingabefeld zu wechseln.
5. Geben Sie die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Server** ein. Verwenden Sie die Zifferntasten, um Zahlen einzugeben, und die Pfeiltasten, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu wechseln.
6. Wählen Sie anschließend **OK**.
7. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

■ Drahtlosnetzwerk einrichten (WPS(PBC))

Wenn Ihr Router eine PBC (WPS)-Taste aufweist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Start**.
3. Die Netzwerkfunktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
4. Wählen Sie **WPS(PBC)**.
5. Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die Taste WPS(PBC) am Router. Ihr Fernsehgerät bezieht automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt die Verbindung zu Ihrem Netzwerk her.
6. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

Checkliste für die Behebung von Fehlern der drahtlosen Netzwerkverbindung

Wenn das Herstellen der drahtlosen Netzwerkverbindung fehlschlägt, versuchen Sie das Problem anhand der folgenden Informationen zu beheben.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Es konnte keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk hergestellt werden.	• Es ist kein Drahtlosrouter ausgewählt. Wählen Sie unter Netzwerkeinstellungen Ihren Router aus. • Um die drahtlose Netzwerkfunktion nutzen zu können, benötigen Sie einen Samsung WLAN-Adapter. • Das Fernsehgerät muss an einen drahtlosen IP-Sharer (Router) angeschlossen sein.
Die IP-Adresse kann nicht automatisch zugewiesen werden.	• Versuchen Sie, Ihre IP-Adresse anhand der folgenden Verfahren automatisch einzurichten, oder weisen Sie die IP-Adresse unter IP-Einstell. manuell zu. • Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server des Routers aktiviert ist, ziehen Sie den Netzstecker des Routers und stecken Sie ihn dann wieder ein. • Überprüfen Sie, ob Sie einen Sicherheitsschlüssel eingeben müssen, bevor Sie den Router verwenden können. • Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Es kann keine Verbindung zum Drahtlosrouter hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet ist. Wenn dieser eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und anschließend wieder ein. • Überprüfen Sie, ob Sie einen Sicherheitsschlüssel eingeben müssen, bevor Sie den Router verwenden können.
Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob unter IP-Einstell. die richtige IP-Adresse eingestellt ist. • Überprüfen Sie, ob Sie einen Sicherheitsschlüssel eingeben müssen, bevor Sie den Router verwenden können. • Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt, jedoch kann keine Verbindung zum Internet aufgebaut werden.	• Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel ordnungsgemäß mit dem LAN-Anschluss des Routers verbunden ist. • Überprüfen Sie unter IP-Einstell. die Einstellungen des DNS-Servers. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich für den Zugriff auf das Internet an Ihren Internetdienstanbieter.
Das Netzwerk wurde eingerichtet, es kann aber keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob Ihr Router mit dem Internet verbunden ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich für den Zugriff auf das Internet an Ihren Internetdienstanbieter.

Ihr Fernsehgerät baut keine Verbindung zum Internet auf

Es kann sein, dass Ihr Fernseher keine Internetverbindung aufbauen kann, weil Ihr ISP die Mac-Adresse (eine eindeutige Kennnummer) Ihres PCs oder Modems registriert hat, und anhand dieser die Authentifizierung vornimmt, wenn Sie sich mit dem Internet verbinden. Auf diese Weise soll unbefugter Zugriff verhindert werden. Da Ihr Fernsehgerät eine andere Mac-Adresse besitzt, kann Ihr ISP diese Adresse bei der Authentifizierung nicht verifizieren und Ihr Fernsehgerät kann sich nicht mit dem Internet verbinden.

Fragen Sie in diesem Fall Ihren Internetprovider, auf welche Weise die Verbindung durch andere Geräte als Ihren PC (z. B. Ihr Fernsehgerät) hergestellt werden kann.

Wenn Ihr Internetprovider eine Kennung oder ein Kennwort erfordert, um die Verbindung zum Internet herzustellen, kann Ihr Fernsehgerät möglicherweise keine Internetverbindung aufbauen. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie Ihre ID oder Ihr Kennwort eingeben, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen möchten.

Die Internetverbindung kann auch aufgrund von Problemen mit der Firewall fehlschlagen. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Internetprovider in Verbindung.

Wenn Sie selbst noch dann keine Internetverbindung aufbauen können, wenn Sie die Anweisungen Ihres Internet-Providers eingehalten haben, setzen Sie sich mit Samsung Electronics in Verbindung.

☐ Verwalten der mit dem Netzwerk verbundenen Geräte

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

■ AllShare-Einstellungen

☞ **MENU**  → **Netzwerk** → **AllShare-Einstellungen** → **ENTER** 

Hiermit lassen Sie ein mit dem Netzwerk verbundenes Gerät zu, wie z. B. ein Smartphone oder ein Tablett-PC, um Inhalte freizugeben oder das Fernsehgerät mit Hilfe einer Anwendung zu steuern, die Sie auf Ihr Mobilgerät heruntergeladen haben. Einzelheiten zum Einstellen der Optionen finden Sie unter „Verwenden der DLNA-Funktionen“.

■ Gerätename

 **MENU**  → Netzwerk → Gerätename → **ENTER** 

Hiermit können Sie den Namen des Geräts ändern und einen beliebigen Namen manuell eingeben.

 Auf dem Bildschirm wird eine Tastatur angezeigt, und Sie können den gewünschten Namen für Ihr Fernsehgerät mit Hilfe der Fernbedienung manuell eingeben. Wenn Sie das Gerät beispielsweise in Samsung TV umbenennen möchten, geben Sie die entsprechenden Zeichen durch Drücken der Tasten **▲/▼/◀/▶** ein, und wählen Sie dann Fertig.

Ausführen der Startkonfiguration

■ **Einstell.**

 **MENU**  → **System** → **Einstell.** → **ENTER** 

Hiermit stellen Sie die Sender sowie die Uhrzeit ein, wenn Sie das Fernsehgerät erstmalig oder nach dem Zurücksetzen einrichten.

 Nähere Einzelheiten zum Konfigurieren der **Einstell.** finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Startkonfiguration“.

Einstellen der Uhrzeit

■ Zeit

 **MENU**  → **System** → **Zeit.** → **ENTER** 

Jedes Mal, wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird die aktuelle Zeit angezeigt.

- **Uhr:** Die Uhr muss eingestellt werden, damit Sie die verschiedenen Timerfunktionen des Fernsehgeräts verwenden können.

 Wenn Sie das Netzkabel ziehen, müssen Sie die Uhr erneut einstellen.

◀ **Uhrmodus:** Sie können die aktuelle Zeit manuell oder automatisch einstellen. ▶

- **Auto:** Automatisches Einstellen der Uhrzeit anhand der Zeit aus den digitalen Sendern ein.

 Die Antenne muss angeschlossen sein, damit die Zeit automatisch eingestellt werden kann.

– **Manuell**: Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

 Je nach Sendestation und Signal ist die automatisch eingestellte Zeit möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall müssen Sie die Zeit manuell einstellen.

Zeit einstellen: Einstellen von **Datum** und **Zeit**.

 Verfügbar nur, wenn der **Uhrmodus** auf **Manuell** eingestellt ist.

 Sie können **Datum** und **Zeit** direkt durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen.

Zeitzone (je nach Land): Wählen Sie Ihre Zeitzone.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Uhrmodus** aktiviert ist **Auto**.

 Wenn Sie **Zeitzone** auf **Manuell** einstellen, sind **GMT** und **Sommerzeit** aktiviert.

Verwenden des Sleep-Timers

 MENU  → **System** → **Zeit** → **Sleep-Timer** → ENTER 

- **Sleep-Timer** : Mit dieser Funktion wird das Fernsehgerät nach Ablauf einer vorher eingestellten Zeit automatisch abgeschaltet. (30, 60, 90, 120, 150 und 180 Minuten).

 Um den **Sleep-Timer** abzubrechen, wählen Sie **Aus**.

❏ Einstellen des Ein-/Ausschalttimers

 MENU  → System → Zeit → Autom. Ein <oder> Autom. Aus → ENTER 

- **Autom. Ein 1 / Autom. Ein 2 / Autom. Ein 3:** Sie können drei verschiedene Einstellungen für die Funktion „Automat. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die Uhr gestellt haben.
 - **Einstell.:** Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** oder **Manuell**, um den Wert Ihren Wünschen entsprechend einzustellen. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem der Timer aktiviert werden soll.
 -  Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag gewählt ist.
 - **Zeit:** Uhrzeit einstellen (Stunde/Minute).
 - **Lautstärke:** Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

- **Quelle:** Hiermit können Sie die Quelle der Inhalte auswählen, die beim Einschalten des Fernsehgeräts wiedergegeben werden sollen. Sie können:
 - **TV** wählen und das Fernsehgerät einen bestimmten terrestrischen oder Kabelsender anzeigen lassen.
 - Wählen Sie **USB** und lassen Sie das Fernsehgerät Foto- oder Audiodateien von einem USB-Gerät wiedergeben bzw. abspielen.
 - Wählen Sie am Fernseher eine Signalquelle, an die Sie einen Receiver angeschlossen haben und lassen Sie den Fernseher dann einen Sender vom Receiver anzeigen.
-  Sie müssen zunächst ein USB-Gerät an das Fernsehgerät anschließen, bevor Sie die Option **USB** wählen können.



Wenn Sie eine andere Quelle als **TV** oder **USB** wählen, müssen Sie:

- Einen Kabel- oder Satellitenreceiver an diese Quelle angeschlossen haben
- Den Receiver auf den Sender einstellen, den Sie sehen möchten, wenn der Fernseher angeschaltet wird
- Lassen Sie den Receiver eingeschaltet.



Wenn Sie eine andere Quelle als **TV** oder **USB** wählen, werden die Optionen für Antenne und Sender entfernt.

- ◀
- **TV-Empf.** (wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie **ATV** oder **DTV**.
 - **Sender** (wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie den gewünschten Sender.
- ▶

- **Musik / Foto** (wenn die **Quelle** auf **USB** eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien, die beim automatischen Anschalten des Fernsehgeräts angezeigt werden.



HINWEIS

- Die Timerfunktion arbeitet nicht fehlerfrei, wenn es auf dem USB-Gerät keine Musikdatei gibt oder der Ordner mit der Musikdatei nicht markiert ist.
- Wenn auf dem USB-Gerät nur eine Fotodatei gespeichert ist, wird keine Diashow gestartet.
- Wenn der Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.

- Jedem USB-Gerät, das Sie verwenden, wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein SUB-Gerät des selben Typs verwenden, vergewissern Sie sich, dass die den einzelnen USB-Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen tragen.
- Es wird empfohlen, dass Sie beim Verwenden von **Autom. Ein** einen USB-Speicherstick und einen Multiformat-Kartenleser verwenden.
- Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht bei USB-Geräten mit eingebauter Batterie, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, da es längere Zeit dauert, bis diese Geräte erkannt werden.

- **Autom. Aus 1 / Autom. Aus 2 / Autom. Aus 3:** Sie können drei verschiedene Einstellungen für die Funktion „Autom. Aus“ vornehmen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die Uhr gestellt haben.

Einstell.: Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** oder **Manuell**, um den Wert Ihren Wünschen entsprechend einzustellen. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem der Timer aktiviert werden soll.



Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag gewählt ist.

Zeit: Uhrzeit einstellen (Stunde/Minute).

❏ Sperren von Programmen

■ Sicherheit

 **MENU**  → **System** → **Sicherheit** → **ENTER** 

 Der Eingabefenster für die PIN wird angezeigt, ehe das Einstellungsfenster geöffnet wird.

 Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Ändern Sie die PIN mit der Option **PIN ändern**.

- **Sendersperre (Aus / Ein)**: Sie können Sender im Sendermenü sperren, damit unbefugte Benutzer, z. B. Kinder, keine für sie ungeeigneten Sendungen sehen. 

 Nur verfügbar, wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt.

- **Prog.-Sperr/Bew.** (je nach Land): Mit einem benutzerdefinierten 4-stelligen PIN-Code verhindern Sie, dass unbefugte Benutzer (z. B. Kinder) für sie ungeeignete Sendungen sehen. Wenn der ausgewählte Sender gesperrt ist, wird das Symbol „“ angezeigt.
 Die Optionen für **Prog.-Sperr/Bew.** können in Abhängigkeit vom jeweiligen Land variieren.
- **PIN ändern:** Sie können Ihr zum Einrichten des Fernsehgeräts benötigtes Kennwort ändern.

❏ Möglichkeiten zum Sparen

■ Öko-Lösung

 MENU  → System → Öko-Lösung → ENTER 

- **Energiesparmod. (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Bild aus)** : Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Fernsehgeräts ein, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn Sie **Bild aus** wählen, wird der Bildschirm abgeschaltet, aber der Ton bleibt an. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder anzuschalten.

- **Öko-Sensor (Aus / Ein)** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Um noch mehr Energie zu sparen, werden die Bildeinstellungen automatisch an die Lichtverhältnisse im Zimmer angepasst.
 -  Wenn Sie die **Hintergrundbel.**, wird der **Öko-Sensor** deaktiviert (**Aus**).
Min. Hintergr.bel Wenn der **Öko-Sensor** aktiviert (**Ein**) ist, können Sie die minimale Bildhelligkeit manuell einstellen.
 -  Wenn **Öko-Sensor** aktiviert ist **Ein**, kann sich die Helligkeit der Anzeige je nach Helligkeit der Umgebung ändern (etwas heller oder dunkler werden).
- **Kein Sig. Standby (Aus / 15 Min. / 30 Min. / 60 Min.)**: Sie erreichen geringeren Energieverbrauch, indem Sie festlegen, wie lange das Fernsehgerät ohne Signal eingeschaltet bleiben soll.
 -  Deaktiviert, wenn der PC im Stromsparmmodus läuft.
- **Autom. Aussch. (Aus / Ein)**: Das Fernsehgerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 4 Stunden keine Benutzertätigkeit stattfindet.
 -  Wenn die Option **Autom. Aussch.** deaktiviert (**Aus**) ist, bleibt das Fernsehgerät auch dann eingeschaltet, wenn keine Benutzereingabe erfolgt.

❏ Weitere Funktionen

■ Sprache

 MENU  → **System** → **Sprache** → ENTER 

- **Menüsprache**: Stellen Sie die Menüsprache ein.
- **Teletextsprache** (je nach Land): Einstellen der gewünschten Teletextsprache.
 Englisch ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.
- **Bevorzugte Sprache (Primäre Audiosprache / Sekundäre Audiosprache / Primäre Untertitelspr. / Sekund. Untertitelspr. / Primäre Teletextspr. / Sekundäre Teletextspr.)**: Wählen Sie eine Sprache aus, die als Standardsprache verwendet wird, wenn Sie einen Kanal auswählen.
 **Primäre Teletextspr.** und **Sekundäre Teletextspr.** werden in einigen Regionen möglicherweise nicht unterstützt.

■ Untertitel

 MENU  → System → Untertitel → ENTER 

Mit diesem Menü legen Sie den **Untertitel** modus fest.

- **Untertitel (Aus / Ein)**: Untertitel aktivieren oder deaktivieren.
- **Untertitelmodus (Normal / Hörgeschädigt)**: Hiermit können Sie den Modus der Untertitelfunktion einstellen.
- **Untertitelsprache**: Hiermit können Sie die Untertitelsprache festlegen.

 Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion **Hörgeschädigt** nicht unterstützt, wird selbst bei der Einstellung **Normal** automatisch die Einstellung **Hörgeschädigt** aktiviert.

 Englisch ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

■ Digitaltext (Deaktivieren / Aktivieren)

(Nur Großbritannien)

 **MENU**  → **System** → **Digitaltext** → **ENTER** 

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

 **MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group)** Ein internationaler Standard für Datenkodiersysteme, die in Multimedia und Hypermedia Einsatz finden. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

■ Autom. Schutzzeit

 MENU  → System → Autom. Schutzzeit → ENTER 

- **Autom. Schutzzeit (Aus / 2 Std. / 4 Std. / 8 Std. / 10 Std.):** Wenn der Bildschirm über einen längeren, vom Benutzer festgelegten Zeitraum hinweg das gleiche Standbild anzeigt, wird der Bildschirmschoner aktiviert, um die Entstehung von Nachbildern auf dem Bildschirm zu verhindern.

■ Allgemein

 **MENU**  → **System** → **Allgemein** → **ENTER** 

- **Spielemodus (Aus / Ein)**: Wenn Sie eine Spielekonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ anschließen, können Sie durch Auswählen des Spielemodus ein realitätsnäheres Spielerlebnis genießen.

HINWEIS

- Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen im Spielemodus
 - Wenn Sie die Spielekonsole wieder vom Gerät trennen und ein anderes externes Gerät anschließen möchten, deaktivieren (**Aus**) Sie den **Spielemodus** mit Hilfe des Einrichtmenüs.
 - Wenn Sie im **Spielemodus** das TV-Menü anzeigen, zittert das Bild leicht.

- Der **Spielemodus** ist im **TV**-Modus nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie (**Ein**) nach dem Anschließen der Spielekonsole den **Spielemodus**. Sie bemerken möglicherweise eine reduzierte Bildqualität.
- Bei aktiviertem (**Ein**) **Spielemodus**:
 - Der **Bildmodus** ist eingestellt auf **Standard** und der **Tonmodus** auf **Film**.
- **Bedienfeldsperre (Aus / Ein)**: Sperren und Freigeben aller Tasten auf dem Bildschirm.
- **Boot-Logo (Aus / Ein)**: Zeigt beim Einschalten des Fernsehgeräts das Samsung-Logo an.

■ DivX® Video On Demand

 **MENU**  → **System** → **DivX® Video On Demand** → **ENTER** 

Anzeigen des Registrierungscode für den Fernseher. Wenn Sie sich auf der DivX-Website mit einem 10-stelligen Registrierungscode registrieren, können Sie dort die Video on Demand-Aktivierungsdatei herunterladen.

Sobald Sie sie unter **Videos** wiedergeben, wird die Registrierung abgeschlossen.

 Weitere Informationen zu DivX® VOD finden Sie unter <http://vod.divx.com>.

■ Common Interface

 **MENU**  → **System** → **Common Interface** → **ENTER** 

- **CI-Menü:** Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das CI-Menü ausgehend vom Menü „PC Card“ (PC-Karte).
- **CAM-Video-Transcodierung:** Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass der Videocodec der CAM automatisch transkodiert wird. Deaktivieren (**Aus**) Sie diese Einstellung, wenn Sie sie nicht verwenden möchten.
 -  Sie müssen eine CAM verwenden, die die Transkodierung des Videocodecs unterstützt.

- **Anwendungsinformationen:** Anzeigen von Informationen zu dem in den CI Steckplatz eingesetzten CAM und zur „CI“ oder „CI+“-Karte, die in das CAM eingesetzt wurde. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.
 1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
 2. Schieben Sie die „CI“ oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
 3. Setzen Sie das CAM mit der „CI“ oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
 4. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Unterstützungsmenü

■ e-Manual

 **MENU**  → **Unterstützung** → **e-Manual** → **ENTER** 

Sie können die Einleitung und die Anweisungen zu den TV-Funktionen auch in elektronischer Form auf Ihrem Fernsehgerät lesen.

 Detaillierte Informationen zum e-Manual-Bildschirm finden Sie im Benutzerhandbuch unter „So zeigen Sie das e-Manual an“.

■ Eigendiagnose

 **MENU**  → **Unterstützung** → **Eigendiagnose** → **ENTER** 

 Die **Eigendiagnose** kann einige Minuten dauern. Dies ist eine normale Funktion des Fernsehgeräts.

- **Bildtest (Ja / Nein)**: Dient zur Analyse von Bildproblemen.
- **Audiotest (Ja / Nein)**: Verwenden Sie die integrierte Melodie, um Tonprobleme zu ermitteln.

 Wenn die Fernsehlautsprecher keinen Ton ausgeben, müssen Sie vor dem Audiotest sicherstellen, dass **Lautsprecher auswählen** im **Ton** menü auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist. für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

 Die Melodie ist im Test auch dann zu hören, wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, oder wenn der Ton mit der Taste **MUTE** stumm geschaltet wurde. für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

- **Signalinformation** (Nur digitale Kanäle nur): Die Empfangsqualität des HDTV-Kanals ist entweder perfekt, oder die Kanäle sind nicht verfügbar. Stellen Sie Ihre Antenne so ein, dass die Signalstärke zunimmt.
- **Zurückset.**: Hiermit können Sie alle Einstellungen mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
 -  Der Eingabefenster für die PIN wird angezeigt, ehe das Einstellungsfenster geöffnet wird.
 -  Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Ändern Sie die PIN mit der Option **PIN ändern**.
- **Fehlerbehebung**: Wenn das Fernsehgerät scheinbar ein Problem hat, schlagen Sie zuerst bei diesen Beschreibungen nach.
 -  Wenn keiner dieser Tipps zur Fehlerbehebung hilft, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstzentrum.

■ Softwareupdate

 **MENU**  → **Unterstützung** → **Softwareupdate** → **ENTER** 

Sie können das **Software-Update** durchführen, indem Sie die aktuellste Firmware von der Website „www.samsung.com“ auf ein USB-Speichergerät herunterladen.

Aktuelle Version-gibt die Version der Software an, die bereits im Fernsehgerät installiert ist.

Installieren der aktuellsten Version

- **PER USB**: Legen Sie ein USB-Laufwerk mit der Datei des gespeicherten Firmwareupgrades (heruntergeladen von www.samsung.com,) in das Fernsehgerät ein. Achten Sie beim Einspielen des Updates darauf, die Stromversorgung nicht zu unterbrechen und das USB-Laufwerk nicht zu entfernen, bis das Update abgeschlossen ist. Das Fernsehgerät wird automatisch ab- und wieder angeschaltet, wenn das Firmwareupdate abgeschlossen ist. Nachdem die Software aktualisiert wurde, sind die Video- und Audioeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, Ihre Einstellungen aufzuschreiben, damit Sie sie nach dem Update einfach wieder einstellen können.

- **Online** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6: Aktualisierung der Software über das Internet.
 - ☞ Konfigurieren Sie zuerst Ihr Netzwerk. Detaillierte Verfahrensbeschreibungen zum Einrichten des Netzwerks finden Sie unter „**Netzwerkeinstellungen**“.
 - ☞ Wenn die Internetverbindung nicht richtig funktioniert, kann es sein, dass die Verbindung unterbrochen ist. Wiederholen Sie den Download-Versuch. Wenn das Problem fortbesteht, laden Sie per USB herunter und aktualisieren Sie dann.

- **Über den Sender:** Aktualisierung der Software über das Sendesignal.
 -  Wenn Sie diese Funktion während des Übertragungszeitraums für Software wählen, sucht die Funktion automatisch nach neuer Software und lädt sie herunter.
 -  Die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit hängt vom Signalstatus ab.
- **Alternative Software:** Ersetzen Sie die aktuelle Software durch eine Alternative.
- **Update im Standby (Aus / 1 St. später / 2 St. später / 00:00 / 02:00 / 12:00 / 14:00):** Zur gewählten Zeit erfolgt das manuelle Update automatisch. Da intern die Stromversorgung für das Gerät eingeschaltet ist, kann der Bildschirm leicht beleuchtet sein. Dieser Zustand kann etwas mehr als eine Stunde andauern, bis die Softwareaktualisierung abgeschlossen ist.

■ Samsung kontaktieren

 **MENU**  → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → **ENTER** 

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn Ihr Fernseher nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Sie können Informationen zu unseren Callcentern und zum Herunterladen von Produkten und Software finden.

■ Startseite Inhalt

 **MENU**  → [Unterstützung](#) → [Startseite Inhalt](#) → **ENTER** 

Sie können verschiedene nützliche Inhalte verwenden.

Verwenden der 3D Funktion

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

■ 3D

 **MENU**  → **Bild** → **3D** → **ENTER** 

Mit dieser aufregenden neuen Funktion können Sie Inhalte räumlich anzeigen.

 Das Logo „Full HD 3D Glasses™“ weist auf die Kompatibilität zwischen Anzeigegeräten und 3D-Brillen hin, die das Format „Full HD 3D Glasses™“ unterstützen. Es bezieht sich nicht auf die Bildqualität der Anzeigegeräte.

Fernsehen mit der 3D-Funktion

WICHTIGE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE FÜR 3D-BILDER

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, ehe Sie die **3D** -Funktion des Fernsehgeräts verwenden.

⚠️ WARNUNG

- Manche Fernsehzuschauer empfinden Unwohlsein mit Schwindel, Übelkeit und Kopfschmerz, wenn sie 3D-Fernsehbilder ansehen. Wenn bei Ihnen solche Symptome auftreten, hören Sie auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie die 3D-Aktivbrille ab, und legen Sie eine Pause ein.
- Längeres Fernsehen mit 3D-Bildern kann zu Ermüdungserscheinungen der Augen führen. Wenn bei Ihnen Ermüdungserscheinungen der Augen auftreten, hören Sie auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie Ihre 3D-Aktivbrille ab, und legen Sie eine Pause ein.

- Der verantwortungsvolle Erwachsene kontrolliert Kinder, die die 3D-Funktion verwenden, in kürzeren Abständen. Wenn sich die Kinder über müde Augen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit beklagen, sollten sie aufhören, 3D-Fernsehbilder zu sehen, und stattdessen eine Pause einlegen.
- Verwenden Sie die 3D-Brille nicht für andere Zwecke (z. B.: als Brille, Sonnenbrille, Schutzbrille usw.)
- Verwenden Sie die 3D-Funktion oder die 3D-Aktivbrille nicht, während Sie umhergehen oder sich bewegen. Wenn Sie die 3D-Funktion oder die 3D-Aktivbrille verwenden, während Sie sich umherbewegen, kann es möglicherweise zu Verletzungen kommen, weil Sie gegen Gegenstände stoßen, stolpern oder hinfallen.

- **3D-Modus:** Hiermit wählen Sie das 3D-Eingangsformat.
 -  Wenn Sie den 3D-Effekt voll erfahren möchten, setzen Sie zuerst die 3D-Aktivbrille auf, und wählen Sie dann den 3D-Modus aus der nachfolgenden Liste aus, mit dem Sie das beste 3D-Erlebnis erzielen.
 -  Schalten Sie die 3D-Aktivbrille ein, wenn Sie 3D-Bilder sehen.

3D-Modus		Betriebsweise
	Aus	Deaktivieren der 3D-Funktion.
	2D → 3D	Wechseln von 2D- auf 3D-Bilder.
	Nebeneinander	Anzeigen von zwei Bildern nebeneinander.
	Übereinander	Anzeigen von zwei Bildern übereinander.

-  Einige Dateiformate unterstützen die Funktion „2D → 3D“ möglicherweise nicht.
-  Wenn Sie 3D-Bilder unter einem flackernden Licht wie einer Leuchtstoffröhre (50 Hz – 60 Hz) oder einer 3-Bandleuchte sehen, bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Flackern. Wenn dies geschieht, dimmen Sie bitte das Licht oder schalten Sie es aus.
- **3D-Perspektive (-5 - +5):** Einstellen der gesamten 3D-Perspektive eines auf dem Bildschirm wiedergegebenen Bilds.
- **Tiefe (1 - 10):** Einstellen der gesamten Tiefe.
- **L/R-Wechsel (L/R-Bild / R/L-Bild):** Tauschen der linken und rechten Bilder.
- **3D → 2D (Aus / Ein):** Anzeigen von Bildern nur für das linke Auge.
 -  Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der 3D-Modus auf „“ oder „“ eingestellt ist.
- **3D-Optimierung (-1 - +1):** Automatisches Anpassen des gesamten Bilds für einen optimalen 3D-Effekt.

Unterstützte Auflösungen (nur 16:9)

- HDMI

Quelle	Auflösung	Frequenz (Hz)
	1280 x 720p	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080p	23.98 / 24 / 25 / 29.97 / 30 / 50 / 59.94 / 60 Hz
Frame Packing	1280 x 720p	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080p	23.98 / 24 / 25 / 29.97 / 30 Hz

- Component und DTV

Quelle	Auflösung	Frequenz (Hz)
Component	1280 x 720p	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080p	23.98 / 24 / 25 / 29.97 / 30 / 50 / 59.94 / 60 Hz
DTV	1280 x 720p	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080i	50 / 59.94 / 60 Hz
	1920 x 1080p	25 Hz

- Videos / Fotos (in **AllShare Play**)

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Unterstützte Dateiformate für Untertitel und **AllShare Play**“ im Abschnitt „Weitere Informationen“.

So zeigen Sie ein 3D-Bild an

- Methode 1



Einige 3D-Modi werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Signalquelle)



Um 3D-Bilder sehen zu können, müssen Sie eine 3D-Aktivbrille tragen und mit der Netztaste an der Brille einschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ das Menü **Bild** aus. Drücken Sie dann die Taste **ENTER** .
2. Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **3D** aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** .

3. Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **3D-Modus** aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** .
4. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ den gewünschten **3D-Modus** des Bilds aus.

- Methode 2

1. Drücken Sie die Taste . Nun können Sie Bilder in **3D** anzeigen.
2. Wenn Sie die 3D-Optionen ändern möchten (z. B. die **3D-Perspektive**), drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie dann **Bild**.
3. Fahren Sie nun mit Schritt 3 unter „Methode 1“ fort, und befolgen Sie die Anweisungen ab diesem Punkt.
 -  Drücken Sie erneut die Taste , um den **3D-Modus** zu beenden.

Vor dem ersten Verwenden der 3D-Funktion



HINWEIS

- Wenn Sie auf **AllShare Play** oder die Funktionen im **e-Manual** zugreifen, wird der **3D-Modus** automatisch deaktiviert (**Aus**).
- Der **3D-Modus** speichert automatisch die Konfigurationswerte, sobald Sie die Eingangsquelle ändern.
- Manche Funktionen im Menü **Bild** sind im **3D**-Modus deaktiviert.
- 3D-Aktivbrillen für ältere Samsung-Produkte (Infrarot-Typ) oder von anderen Herstellern werden nicht unterstützt.
- Wenn das Fernsehgerät erstmals angeschaltet wird, kann es eine Weile dauern, bis die 3D-Anzeige optimiert ist.

- Die 3D-Aktivbrille funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn in der Nähe der Brille oder des Fernsehgeräts andere 3D-Geräte oder elektronische Apparate eingeschaltet sind. Wenn ein solches Problem auftritt, halten Sie andere elektronische Geräte so weit wie möglich von der 3D-Aktivbrille entfernt.
- Wenn Sie 3D-Filme anschauen, achten Sie darauf, innerhalb des Betrachtungswinkels und der optimalen Fernsehdistanz zu bleiben. Andernfalls können Sie die 3D-Effekte möglicherweise nicht richtig genießen.
- Der ideale Betrachtungsabstand beträgt mindestens das Dreifache der Bildschirmhöhe. Wir empfehlen, sich so hinzusetzen, dass die Augen des Betrachters auf einer Höhe mit dem Bildschirm liegen.

☐ Verwenden der Funktion „Explore 3D“

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

 **MENU**  → **Unterstützung** → **Startseite Inhalt** → **ENTER** 

Wählen Sie durch Drücken der Taste **CONTENT** die Funktion **Explore 3D** aus. Mit Hilfe der Funktion **Explore 3D** können Sie zahlreiche unterschiedliche 3D-Inhalte genießen.

-  Konfigurieren Sie zuerst Ihr Netzwerk. Detaillierte Verfahrensbeschreibungen zum Einrichten des Netzwerks finden Sie unter „**Netzwerkeinstellungen**“.
-  **Explore 3D** ist in einigen Regionen möglicherweise nicht verfügbar.

❑ Verwenden von Medieninhalten

Mit dieser Funktion können Sie auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Foto-, Musik- und Filmdateien anzeigen bzw. wiedergeben.

1. Wählen Sie durch Drücken der Taste **CONTENT** die Funktion **Media Play / AllShare Play** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das gewünschte Menü auszuwählen (**Videos**, **Fotos**, **Musik**), und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER** .
3. Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲/▼ das gewünschte Gerät aus, und drücken Sie dann erneut die Taste **ENTER** .

❑ Anschließen eines USB-Geräts

1. Schalten Sie den Fernseher ein.
 2. Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto-, Musik- und Filmdateien an den USB-Anschluss seitlich am Fernsehgerät an.
 3. Wenn ein USB-Gerät an den Fernseher angeschlossen ist, wird ein Popup-Fenster geöffnet. Sie können **Videos**, **Fotos** oder **Musik** direkt auswählen.
-  Möglicherweise treten bei lizenzfreien Multimediateilen weniger Probleme auf.
-  Das sollten Sie vor dem ersten Verwenden von Medieninhalten unbedingt wissen:
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
 - Das Dateisystem unterstützt NTFS (schreibgeschützt), FAT16 und FAT32.
 - Einige Typen von USB-Digitalkameras und -Audiogeräten sind eventuell nicht mit diesem Fernseher kompatibel.

- Media Contents unterstützt ausschließlich USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class). MSC-Geräte sind Massenspeicher zur Übertragung von Daten. Beispiele für MSC sind Thumb-Laufwerke und Flash Card-Lesegeräte (USB-HUB wird nicht unterstützt). Die Geräte müssen direkt mit dem USB-Anschluss des Fernsehers verbunden werden.
- Ehe Sie Ihr Gerät an das Fernsehgerät anschließen, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.
- Festplatten (HDD) am USB-Anschluss werden nicht unterstützt.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Je höher die Auflösung des Bilds, desto länger dauert es, um es auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360 x 8640 Pixel.

- Bei nicht unterstützten oder beschädigten Dateien wird die Meldung "Dateiformat wird nicht unterstützt" angezeigt.
- MP3-Dateien mit DRM, die von einer nicht-lizenzfreien Site heruntergeladen worden sind, können nicht abgespielt werden. Digital Rights Management (DRM) ist eine Technologie, die das Erstellen von Inhalten und deren Vertrieb sowie das Management integriert und umfassend unterstützt. Dies beinhaltet den Schutz der Rechte und der Interessen der Content-Provider, die Verhütung von unerlaubtem Kopieren der Inhalte sowie das Management von Abrechnung und Bezahlung.
- Ein USB-Gerät, das hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordert, wird möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn während der in **Autom. Schutzzeit** eingestellten Zeit kein Fernsehsignal ansteht, wird der Bildschirmschoner aktiviert.
- Der Stromsparmodus mancher externer Festplattenlaufwerke kann automatisch ausgelöst werden, wenn sie an das Fernsehgerät angeschlossen sind.

- 
- 
- Bei Verwendung eines USB-Verlängerungskabels wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder die auf dem Gerät gespeicherten Dateien können nicht gelesen werden.
 - Wenn das an das Fernsehgerät angeschlossene USB-Gerät nicht erkannt wird, die Liste der Dateien auf dem Gerät beschädigt aussieht oder eine Datei in der Liste nicht abgespielt wird, schließen Sie das USB-Gerät an den PC an, formatieren Sie das Gerät und überprüfen Sie die Verbindung.
 - Wenn eine mit dem PC gelöschte Datei beim Abspielen von Medieninhalten weiterhin gefunden wird, verwenden Sie die Funktion „Papierkorb leeren“ des PCs, um die Datei dauerhaft zu löschen.
 - Medieninhalte unterstützen nur das Format Sequential-JPEG.
 - Die Funktionen „Szenensuche“ und „Miniaturansicht“ werden unter **Videos** nicht unterstützt.
 - Wenn die Anzahl der auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien und Ordner knapp über 4000 beträgt, werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt und einige Ordner können nicht geöffnet werden.

Trennen eines USB-Geräts

- Methode 1: Über die Taste **SOURCE**.
 1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**.
 2. Wählen Sie das gewünschte USB-Gerät aus, und drücken Sie die Taste **TOOLS**. Das Menü **Extras** wird angezeigt.
 3. Wählen Sie **USB sicher entfernen**, und warten Sie, bis das ausgewählte USB-Gerät getrennt wurde. Sie können das Gerät nun vom Fernsehgerät entfernen.

- Methode 2: Über die Startfenster der Funktionen **Media Play / AllShare Play** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6.
 1. Wechseln Sie zum Startfenster der Funktion **Media Play / AllShare Play** für LED-Fernsehgeräte der Serie 6.
 2. Wählen Sie eine beliebige Kategorie, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** .
 3. Wählen Sie das gewünschte USB-Gerät aus, und drücken Sie die Taste **TOOLS**. Das Menü **Extras** wird angezeigt.
 4. Wählen Sie **USB sicher entfernen**, und warten Sie, bis das ausgewählte USB-Gerät getrennt wurde. Sie können das Gerät nun vom Fernsehgerät entfernen.
-  Zum Entfernen eines USB-Geräts vom Fernsehgerät empfehlen wir Ihnen, stets die Funktion **USB sicher entfernen** zu verwenden.

❑ Herstellen einer Verbindung zum PC über das Netzwerk

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Videos, Bilder und Musikstücke im **AllShare Play**-Modus über eine Netzwerkverbindung auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben.

✎ Ein Webspeicher kann nicht verwendet werden, und außerhalb des Hauses besteht keine Verbindung zum Netzwerk.

✎ Wenn Sie auf Ihrem PC gespeicherte Dateien über Ihr Fernsehgerät mithilfe von **AllShare Play** wiedergeben möchten, müssen Sie „AllShare PC Software“ und das Benutzerhandbuch von „www.samsung.com“ herunterladen.

1. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Netzwerks finden Sie unter „Netzwerkverbindung“.

- Wir empfehlen Ihnen, sowohl das Fernsehgerät als auch den PC in gleichem Teilnetz anzuordnen. Die ersten 3 Teile der IP-Adresse des Fernsehgeräts und des PCs müssen übereinstimmen und nur der letzte Teil (die Host-Adresse) darf geändert werden. (z. B.: IP-Adresse: 123.456.789.**)

2. Schließen Sie den PC, auf dem das AllShare PC Software installiert wird, über ein Netzworkkabel an das externe Modem an.
- Sie können das Fernsehgerät direkt an den PC anschließen, ohne vorher einen Sharer (Router) dazwischen zu schalten.
-  Die folgenden Funktionen werden beim Anschluss an einen PC über das Netzwerk nicht unterstützt:
- Die Funktionen **Hintergrundmusik an** und **Einstellung der Hintergrundmusik**.
 - Die Tasten  (REW) oder  (FF), während ein Film abgespielt wird.
-  DivX DRM, Multi-Audio und eingebettete Beschriftung werden nicht unterstützt.
-  Sie müssen AllShare PC Software in der Firewall Ihres PCs freigeben.

-  Bei Verwendung von **AllShare Play** über eine Netzwerkverbindung wirken die folgenden Funktionen entsprechend der Konfiguration des Servers:
- Die Sortiermethode kann variieren.
 - Die Tasten  (REW),  (FF) und  (Pause) stehen je nach Inhalt möglicherweise nicht zur Verfügung.
-  Wenn Sie bei der Wiedergabe eines Videos über WLAN Bildunterbrechungen bemerken, sollten Sie besser auf das Kabelnetzwerk zurückgreifen.

❑ Bildschirmanzeige

Wechseln Sie mit den Tasten ◀/▶/▲/▼ zur gewünschten Datei, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** ◀◀ oder ▶▶ (Wiedergabe). Das angezeigte Fenster unterscheidet sich, je nach der Methode, wie Sie es öffnen.

* Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Information:

Hier können Sie den Namen des ausgewählten Geräts, den Inhaltsmodus, den Namen des Ordners oder der Datei und die Anzahl der Seiten überprüfen.



Information:

Hier können Sie den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum der ausgewählten Datei überprüfen.

Abschnitt mit der Dateiliste:

Sie können die nach den verschiedenen Kategorien sortierten Dateien und Gruppen bestätigen.

Bedientasten:

- ◀◀ **Wiederg**: Wiedergeben der ausgewählten Datei.
- ↗ **Extras**: Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.
- ↶ **Zurück**: Zurück zum vorherigen Schritt.
- ◀▶/B C **Page Move**: Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.

■ Videos

Wiedergabe von Videos

1. Drücken Sie die Taste ◀/▶/▲/▼, um das gewünschte Video aus der Dateiliste auszuwählen.
 2. Drücken Sie die Taste **ENTER**  oder  (Wiedergabe).
 - Der Name der ausgewählten Datei wird zusammen mit der Wiedergabezeit oben angezeigt.
 - Wenn die Zeitinformationen für das Video nicht vorhanden sind, werden Wiedergabezeit und Fortschrittsbalken nicht angezeigt.
 - Bei der Wiedergabe eines Videos können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ suchen.
 - Während der Wiedergabe können Sie die Tasten () (REW) und () (FF) verwenden.
-  In diesem Modus können Sie zwar die Filme aus einem Spiel wiedergeben, nicht aber das eigentliche Spiel spielen.

- Unterstützte Formate für Untertitel

- Extern

Name	Dateinamenserweiterung
MPEG-4 timed text	.ttx
SAMI	.smi
SubRip	.srt
SubViewer	.sub
Micro DVD	.sub oder .txt
SubStation Alpha	.ssa
Advanced SubStation Alpha	.ass
Powerdivx	.psb

- Intern

Name	Container	Format
Xsub	AVI	Bildformat
SubStation Alpha	MKV	Textformat
Advanced SubStation Alpha	MKV	Textformat
SubRip	MKV	Textformat
MPEG-4 Timed text	MP4	Textformat

- Unterstützte Videoformate

Dateinamenserweiterung	Container	Videocodec	Auflösung	Framerate (f/s)	Bitrate (Mbit/s)	Audiocodec
*.avi	AVI MKV ASF MP4 3GP VRO VOB PS TS	DivX 3.11/4.x/5.x/6.x	1920 x 1080	6~30	30	AC3 LPCM ADPCM (IMA, MS) AAC HE-AAC WMA DD+ MPEG (MP3) DTS Core G.711(A-Law, µ-Law)
*.mkv		MPEG4 SP/ASP				
*.asf		H.264 BP/MP/HP				
*.wmv		Motion JPEG	640 x 480			
*.mp4						
*.3gp		Window Media Video v9	1920 x 1080			
*.vro		MPEG2				
*.mpg		MPEG1				
*.mpeg						
*.ts						
*.tp						
*.trp						
*.mov						
*.flv						
*.vob						
*.svi						
*.divx						

Weitere Einschränkungen

- Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Ton oder Bild stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn der Inhalt eine Standardbitrate/Framerate aufweist, die über dem in der obigen Tabelle aufgeführten Wert der kompatiblen Framerate (Frames/Sekunde) liegt.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, wird die Suchfunktion (Sprung) nicht unterstützt.
- Je nach Netzwerkstatus können Sie Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß über ein Netzwerk wiedergeben. Wenn Sie ein Video über die Netzwerkverbindung wiedergeben, wird das Videobild möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt. **für LED-Fernsehgeräte der Serie 6**
- Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Gerät möglicherweise nicht kompatibel.

Videodecoder	Audiodecoder
• Unterstützt max. H.264, Level 4.1 • H.264 FMO / ASO / RS, VC1 SP / MP / AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt. • GMC wird nicht unterstützt.	• WMA 10 Pro unterstützt maximal 5.1-Kanäle. • Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.

■ Fotos

Anzeigen eines Fotos (oder einer Diashow)

1. Drücken Sie die Taste ◀/▶/▲/▼, um das gewünschte Foto aus der Dateiliste auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER** .
 -  Während der Diashow werden die Dateien in der Reihenfolge angezeigt, wie sie in der Dateiliste aufgeführt sind.
 -  Wenn Sie die Taste  (Wiedergabe) in der Dateiliste drücken, wird die Diashow unverzüglich gestartet.
 -  Während der Diashow können sie die Diashow-Geschwindigkeit mit den Tasten  (REW) oder  (FF) anpassen.
 -  Mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ können Sie zu einer anderen Datei wechseln.
-  Musikdateien können während der Diashow automatisch abgespielt werden, wenn die Option **Hintergrundmusik an** aktiviert ist.

- Unterstützte Fotoformate

Dateinamenserweiterung	Typ (Type)	Auflösung
*.jpg	JPEG	15360 X 8640
*.bmp	BMP	1920 X 1080
*.mpo	MPO	15360 X 8640

■ Musik

Wiedergeben von Musik

1. Drücken Sie die Taste ◀/▶/▲/▼, um das gewünschte Musikstück aus der Dateiliste auszuwählen.
 2. Drücken Sie die Taste **ENTER**  oder  (Wiedergabe).
 - Während der Wiedergabe können Sie die Tasten  (REW) und  (FF) verwenden.
-  Angezeigt werden nur Dateien mit einer unterstützten Dateinamenserweiterung für Musik. Dateien mit anderer Dateinamenserweiterung werden nicht angezeigt, auch wenn sie auf dem gleichen USB-Gerät gespeichert sind.
-  Wenn der Ton beim Abspielen von Musikdateien „schräg“ klingt, stellen Sie im Menü **Ton** den **Equalizer** ein. (Bei übermodulierten Musikdateien kann es zu Tonproblemen kommen.)



Verwenden des Wiedergabemenüs

- Drücken Sie zum Auswählen des gewünschten Menüs die Taste ◀/▶.
- **Wiederg / Pause:** Sie können ein Musikstück starten oder anhalten. Drücken Sie alternativ die Taste ▶ oder || auf der Fernbedienung.
- **Wiederholmod. (Aus / Ein Lied / Alle):** Sie können Musikdateien wiederholt abspielen.
- **Zufallswiederg. (Aus / Ein):** Sie können die Musikdateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
- **Tonmodus (Standard / Musik / Film / Klare Stimme / Verstärken):** Sie können die Toneinstellungen festlegen.

- Unterstützte Formate für Musik

Dateinamen- serweiterung	Typ (Type)	Codec	Bemerkungen
MP3	MPEG	MPEG1 Audio Layer 3	
*.m4a *.mpa *.aac *.3ga	MPEG4	AAC	
*.flac	FLAC	FLAC	Suche wird nicht unterstützt. Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.ogg	OGG	Vorbis	Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.wma	WMA	WMA	WMA 10 Pro unterstützt maximal 5.1-Kanäle.

❑ Medieninhalte - Zusatzfunktionen

Abspielen ausgewählter Video-/Musik-/Fotodateien

1. Drücken Sie auf jeder Hauptseite die Taste **TOOLS**, und wählen Sie **Ausw. wiederg..**
2. Wählen Sie die gewünschten Dateien.
 -  Links neben dem Namen der gewählten Dateien wird das Kontrollkästchen angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ►, um **Wiederg** auszuwählen.
 -  Sie können alle Dateien auswählen oder die Auswahl aufheben, indem Sie **Alle wählen / Alle abwählen** wählen.

Einstellen der Kodierungssprache im Menü „Musik“

Wenn der Text nicht unterstützt wird, stellen Sie die Kodierungssprache ein.

1. Drücken Sie im Hauptfenster des Menüs „Musik“ die Taste **TOOLS**, und wählen Sie **Kodierung**.
2. Wählen Sie die gewünschte Kodierungssprache aus.

Optionsmenü für die Video-/Musik-/Fotowiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe einer Datei die Taste **TOOLS**.

Kategorie	Betriebsweise	Videos	Fotos	Musik
Zur Videoliste / Zur Fotoliste	Sie können zur Dateiliste wechseln.	✓	✓	
Abspielen von Anfang an	Hiermit spielen Sie eine Videodatei erneut von Beginn an ab.	✓		
Titel	Sie können die andere Datei direkt verschieben.	✓		
Zeitsuche	Sie können das Video minutenweise durchsuchen, indem Sie die Taste ◀ und ▶ drücken oder direkt eine Nummer eingeben.  Diese Funktion wird je nach Eingangsquelle möglicherweise nicht unterstützt.	✓		
Wiederholmod.	Sie können Filmdateien wiederholt abspielen.	✓		

Kategorie	Betriebsweise	Videos	Fotos	Musik
Bildformat	Sie können das Bildformat entsprechend Ihren Wünschen anpassen.	✓		
Bildmodus	Sie können die Bildeinstellungen festlegen.	✓	✓	
Tonmodus	Sie können die Toneinstellungen festlegen.	✓	✓	
Wiedergabesprache	Wenn das Video mehr als eine Sprache unterstützt, können Sie die gewünschte Wiedergabesprache auswählen.	✓		
Untertitel	Sie können die Untertitel aktivieren/deaktivieren.	✓		
Untertiteleinstell.	Sie können das Video mit Untertiteln wiedergeben. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Untertiteldatei den gleichen Namen wie das Video hat.	✓		

Kategorie	Betriebsweise	Videos	Fotos	Musik
Diashow starten / Diashow anhalten	Sie können eine Diashow starten und anhalten.		✓	
Diashow-Geschw.	Sie können die Geschwindigkeit der Diashow während der Diashow auswählen.		✓	
Diashow-Effekt	Sie können den Diashow-Effekt während der Diashow ändern.		✓	
Hintergrundmusik an / Hintergrundmusik aus	Sie können die Hintergrundmusik aktivieren/deaktivieren, während Sie eine Diashow anzeigen.		✓	
Einstellung der Hintergrundmusik	Sie können die Hintergrundmusik auswählen, während Sie eine Diashow anzeigen.		✓	

Kategorie	Betriebsweise	Videos	Fotos	Musik
Zoom	Sie können Bilder im Vollbildmodus vergrößern.		✓	
Drehen	Sie können Bilder im Vollbildmodus drehen.		✓	
Wiedergabeliste bearbeiten	Sie können die Wiedergabeliste beim Abspielen der gewünschten Musik bearbeiten.			✓
Ausw. wiederg.	Hiermit wählen Sie mehrere Dateien aus und geben sie wieder.			✓
Information	Sie können detaillierte Informationen zur abgespielten Datei anzeigen.	✓	✓	✓

□ Verwenden der DLNA-Funktionen

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6

Außerdem können Sie die auf Mobiltelefonen oder anderen Geräten (z. B. Ihrem PC) gespeicherten Medieninhalte wie Videos, Fotos und Musik abspielen, indem Sie sie über das Netzwerk auf dem Fernseher steuern.

- ☞ Ein Webspeicher kann nicht verwendet werden, und außerhalb des Hauses besteht keine Verbindung zum Netzwerk.
- ☞ Konfigurieren Sie zuerst Ihr Netzwerk. Detaillierte Verfahrensbeschreibungen zum Einrichten des Netzwerks finden Sie unter „**Netzwerkeinstellungen**“.
- ☞ Weitere Informationen erhalten Sie unter „www.samsung.com“, oder wenden Sie sich an das Samsung-Callcenter. Auf dem Mobilgerät muss möglicherweise zusätzliche Software installiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- ☞ Wenn Ihr Samsung-Fernseher an einen DLNA-Server angeschlossen wird, der nicht von Samsung stammt, kann es bei der Videowiedergabe zu einem Kompatibilitätsproblem kommen.



Wenn Sie Ihren Samsung-Fernseher über AllShare™ an ein Netzwerk anschließen, können Sie die folgenden Samsung-Originalfunktionen nutzen:

- Wiedergabe verschiedener Videoformate (DivX, MP4, 3GPP, AVI, ASF, MKV usw.)
- Miniaturbilder für Videos
- Lesezeichen (zum Fortsetzen der Videowiedergabe)
- Automatische Kapitelunterteilung (Navigation zwischen Szenen)
- Management der digitalen Inhalte
- Kompatibilität mit verschiedenen Untertitelformaten (SRT, SMI, SUB, TXT, TTXT)
- Und viele mehr



Um die DLNA-Originalfunktionen von Samsung voll verwenden zu können, wird empfohlen, die mit Ihrem Fernsehgerät zur Verfügung gestellte AllShare™-Software zu verwenden.

Abspielen von auf anderen Geräten gespeicherten Medieninhalten

1. Schließen Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät an, das die **AllShare Play**-Funktion unterstützt, und geben Sie dann die darauf gespeicherten Medieninhalte wieder. Am unteren Rand des TV-Bildschirms wird ein Pop-up-Fenster angezeigt.
2. Wählen Sie **Zulassen**, um die angeschlossenen Geräte zuzulassen. Sie können die auf den angeschlossenen Geräten gespeicherten Medieninhalte über Ihr Fernsehgerät wiedergeben.
 Sie finden die zugelassenen Geräte im **AllShare-Einstellungen**.

Geben Sie die auf den über DLNA angeschlossenen Geräten gespeicherten Medieninhalte mit Hilfe der **AllShare Play**-Funktion wieder.

1. Wählen Sie durch Drücken der Taste **CONTENT** die Funktion **AllShare Play** aus.
2. Drücken Sie die Taste **▲/▼**, um das gewünschte Menü auszuwählen (**Videos**, **Fotos**, **Musik**), und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER** .
3. Wenn Sie das DLNA-Gerät ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste **ENTER** .
4. Drücken Sie die Taste **◀/▶/▲/▼**, um die gewünschte Datei auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **ENTER** .



HINWEIS

- Die Inhalte können je nach Auflösung und Format möglicherweise nicht auf Ihrem Fernseher angezeigt werden.
- Die **ENTER**  und die Tasten ◀/▶ sind je nach Medieninhalt möglicherweise deaktiviert.
- Sie können die Medienwiedergabe über das Mobilgerät steuern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobiltelefons.

Verwenden der Funktion „AllShare-Einstellungen“

 **MENU**  → **Netzwerk** → **AllShare-Einstellungen** → **ENTER** 

Anzeigen einer Liste der Mobiltelefone oder angeschlossenen Geräte, mit denen Sie die **AllShare-Einstellungen**-Funktion in Verbindung mit diesem Fernsehgerät verwenden können.

 Die **AllShare-Einstellungen** funktion steht in allen Mobilgeräten zur Verfügung, sofern diese DLNA DMC unterstützen.

- **Zulassen / Verbieta.**: Zulassen/Blockieren der Geräte.
- **Entfernen**: Entfernen der Geräte aus der Liste.

 Mit dieser Funktion wird aber nur der Name des Geräts aus der Liste entfernt. Wenn das entfernte Mobilgerät wieder angeschaltet wird oder eine Verbindung zum Fernseher herstellen möchten, wird es möglicherweise wieder in der Liste angezeigt.

Videotextfunktion

Auf der Videotext-Indexseite finden Sie Verwendungshinweise zum Videotext. Für die korrekte Anzeige von Videotextinformationen muss der Empfang des Senders einwandfrei sein. Andernfalls können Informationen unvollständig sein oder einige Seiten nicht angezeigt werden.

Sie können die Videotextseiten durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung wechseln.

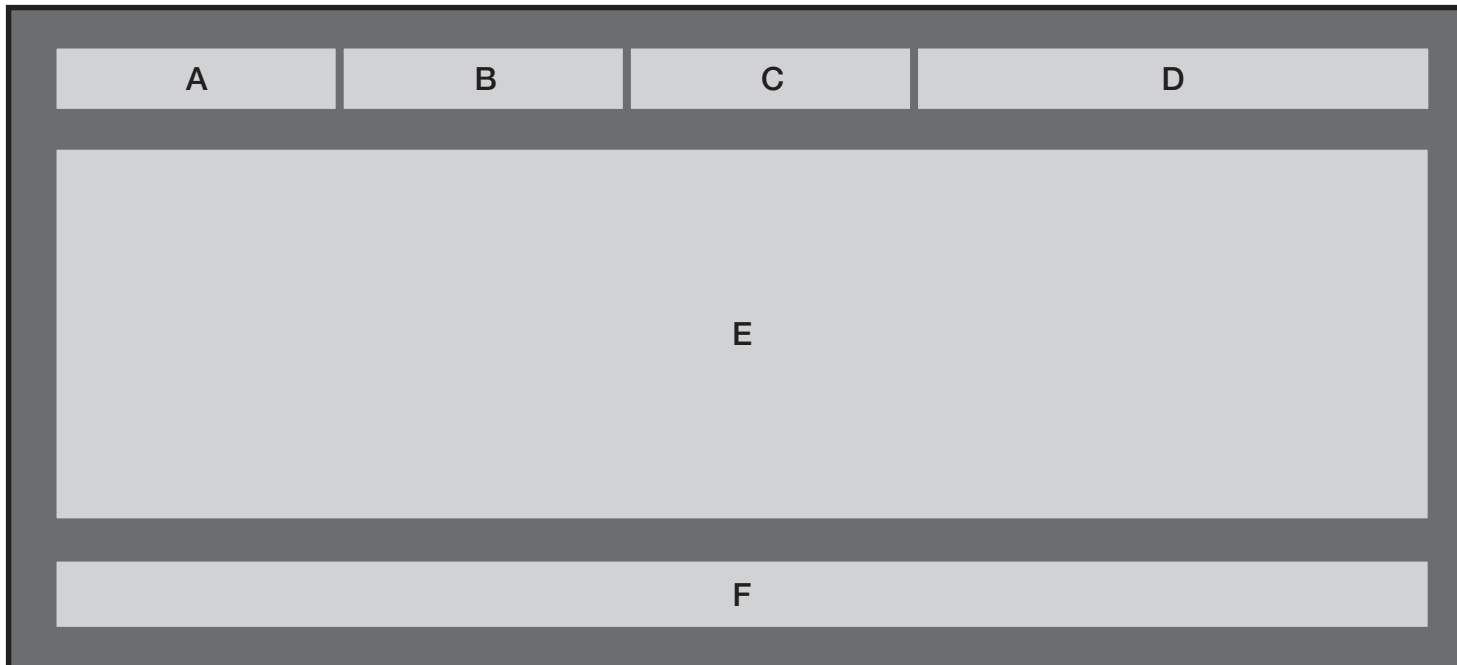
-  (Modus): Auswählen des Videotextmodus (LISTE/FLOF). Wenn Sie diese Taste im LIST-Modus drücken, wird in den Listenspeichermodus umgeschaltet. Im Listenspeichermodus können Sie mit der Taste  (Speichern) Videotextseiten in einer Liste speichern.
- /  (Videotext ein/mix/aus): Aktivieren des Videotextmodus für den aktuellen Sender. Drücken Sie die Taste zweimal, um die Videotextinformationen gleichzeitig mit der aktuellen Sendung auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Videotext zu beenden.

-  (Unterseite): Anzeigen einer verfügbaren Unterseite.
-  (Speichern): Speichern von Videotextseiten.
-  (index): Anzeigen der Videotext-Indexseite (Inhalt) während Sie den Videotext verwenden.
-  (Größe): Anzeigen von Videotextinformationen in doppelter Größe in der oberen Hälfte des Bildschirms. Drücken Sie die Taste erneut, um den Text in die untere Hälfte des Bildschirms zu verschieben. Für die normale Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.
-  (Halten): Falls die ausgewählte Seite mit Unterseiten verknüpft ist, wird die Anzeige an der aktuellen Seite gehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang rückgängig zu machen.
-  (Nächste Seite anzeigen): Anzeigen der nächsten Videotextseite.
-  (Vorherige Seite anzeigen): Anzeigen der vorherigen Videotextseite.

-  (Verborgenen Inhalt einblenden): Anzeigen von verborgenem Text (z. B. Antworten bei Quizsendungen). Drücken Sie die Taste erneut, um Videotext auszublenden.
-  (Abbrechen): Verkleinern der Videotextanzeige, um sie gleichzeitig mit der aktuellen Sendung anzuzeigen.
- Farbtasten (rot, grün, gelb, blau): Wenn der Sender das FASTEXT-System verwendet, sind die verschiedenen Themen auf den Videotextseiten farbig gekennzeichnet und können mit den Farbtasten auf der Fernbedienung ausgewählt werden. Treffen Sie Ihre Wahl mit der entsprechenden Farbtaste. Eine neue farblich codierte Seite wird angezeigt. Die Auswahl der Elemente kann auf dieselbe Weise erfolgen. Drücken Sie die entsprechende Farbtaste, um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

Die Videotextseiten sind in sechs Kategorien unterteilt:

Sportergebnisse	Inhalt
A	Gewählte Seitennummer.
B	Senderkennung.
C	Aktuelle Seitenzahl oder Suchhinweise.
D	Datum und Uhrzeit.
E	Text.
F	Statusinformation. FASTEXT-Informationen.



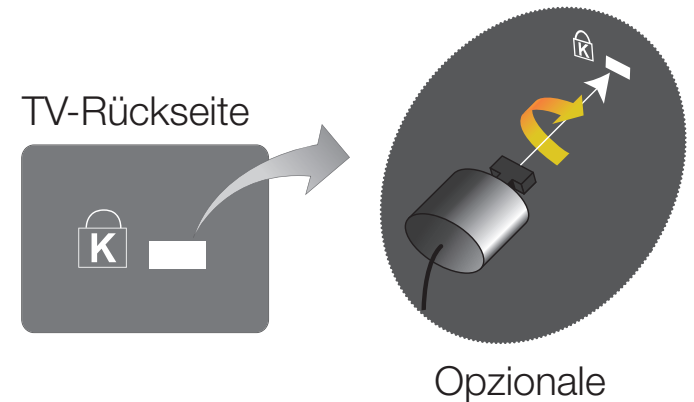
❑ Kensington Lock als Diebstahlsicherung

Das Kensington-Schloss gehört nicht zum Lieferumfang Ihres Samsung- Geräts. Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Weitere Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlusses.

- 🔍 Suchen Sie das Symbol „“ auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Neben diesem „“-Symbol befindet sich der Steckplatz für das Kensington-Schloss.
- 🔍 Die Position und die Farbe können je nach Modell unterschiedlich sein.

Um das Gerät zu sperren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlusses um ein großes feststehendes Objekt wie einen Tisch oder Stuhl.

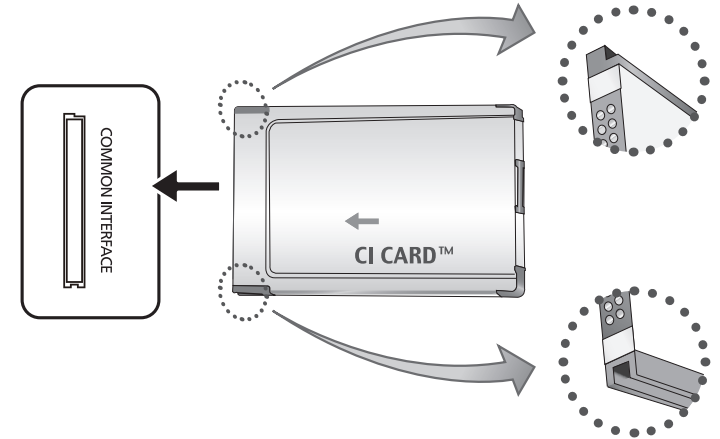


2. Schieben Sie das Ende des Kabels mit dem Schloss durch die Schleife am anderen Ende des Kensington-Kabels.
 3. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Gerät ein.
 4. Versperren Sie das Schloss.
-  Dies sind allgemeine Hinweise. Genaue Anweisungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch, das zusammen mit dem Schloss geliefert wird.
 -  Das Schloss muss separat erworben werden.

❑ Anschlüsse des Common-Interface-Steckplatzes

Um Bezahlender zu sehen, müssen Sie eine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen.

- Wenn Sie keine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Gestörtes Signal“ angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“- oder „CI+“-Karten und Hostkennung sowie anderen Angaben werden nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn das Konfigurieren der Kanalinformationen abgeschlossen ist, wird die Meldung „Updating Completed“ (Aktualisierung abgeschlossen) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Kanalliste aktualisiert ist.



* Das Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.



HINWEIS

- Sie können die „CI“ oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI“ oder „CI+“-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des COMMON INTERFACE-Steckplatzes ist modellabhängig.
- „CI“ oder „CI+“-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.
- Bei Problemen wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
- Setzen Sie eine „CI“ oder „CI+“-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

❑ Fehlerbehebung

Bei Fragen zum Fernsehgerät schauen Sie zuerst in dieser Liste nach. Wenn keiner dieser Tipps zur Fehlerbehebung weiterhilft, öffnen Sie die Website www.samsung.com und klicken Sie dort auf „Support“.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Bildqualität	Führen Sie zu allererst den Bildtest durch, um zu bestätigen, dass Ihr Fernsehgerät das Testbild korrekt anzeigt. (Wechseln Sie zu MENU - Unterstützung - Eigendiagnose - Bildtest) Wenn das Testbild richtig angezeigt wird, kann das schlechte Bild durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Das Fernsehbild ist nicht so gut wie im Geschäft.	● Wenn Sie einen analogen Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, ersetzen Sie diesen durch einen digitalen. Verwenden Sie HDMI- oder Komponentenkabel, um Bildqualität in HD (hohe Auflösung) zu ermöglichen. Die LED-Fernsehergeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht ● Kabel-/Satellitenanschluss: Probieren Sie HD-Sender aus der Kanalliste. ● Antennenanschluss: Probieren Sie HD-Sender, nachdem Sie die Autoprogrammierung durchgeführt haben. ● Viele HD-Kanäle senden aufbereitete SD-Inhalte (Standardauflösung). ● Stellen Sie den Kabel-/Satellitenreceiver auf eine Bildauflösung von 1080i oder 720p ein. ● Achten Sie darauf, dass Sie beim Fernsehen den Mindestabstand entsprechend der Größe des Fernsehers und der Auflösung des angezeigten Signals einhalten.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler	• Durch die Kompression der Videoinhalts kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. • Ein niedriger Signalpegel oder schlechte Qualität kann Bildverzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Fernsehgeräts. • Mobiltelefone, die in der Nähe (bis ca. 1 m) eines Fernsehgeräts betrieben werden, können bei Analog- und Digitalfernsehern Bildrauschen.
Farbe ist falsch oder gfeht.	• Wenn Sie einen Komponentenanschluss verwenden, wergewissern Sie sich, ob die Komponentenkabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Falsche oder lose Kontakte können Farbprobleme verursachen oder dazu führen, dass auf dem Bildschirm gar kein Bild angezeigt wird. Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Schlechte Farbwiedergabe oder Helligkeit.	• Stellen Sie die Bild-Optionen im Fernsehmenü ein. (wechseln Sie zum Bildmodus / Farbe / Helligkeit / Schärfe) • Stellen Sie im Fernsehmenü die Optionen für den Energiesparmod. ein. (Wechseln Sie zu MENU - System - Öko-Lösung - Energiesparmod.) • Versuchen Sie, die Grundstellung für das Bild wieder herzustellen, damit die Standardbildeinstellungen verwendet werden. (Wechseln Sie zu MENU - Bild - Bild zurücksetzen)
Gepunktete Linie am Bildschirmrand.	• Wenn die Bildgröße auf Bildanpassung eingestellt ist, ändern Sie dies in 16:9. • Ändern Sie die Kabel-/Satellitenauflösung.
Das Bild ist schwarzweiß.	• Wenn Sie einen AV-Composite-Eingang verwenden, schließen Sie das Videokabel (Gelb) an die grüne Buchse des Komponenteneingangs 1 am Fernsehgerät an. Die LED-Fernsehgeräte der Serie 4 unterstützen den AV- und Komponentenmodus nicht

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Beim Kanalwechsel friert das Bild ein bzw. ist verzerrt, oder die Bildanzeige erfolgt verzögert.	• Bei Anschluss an einen Kabelreceiver versuchen Sie, den Kabelreceiver zurückzusetzen. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und warten Sie, bis der Kabelreceiver neu startet. Dies kann bis zu 20 Minuten dauern. • Stellen Sie die Bildauflösung des Kabelreceivers auf 1080i oder 720p ein.
Tonqualität	Führen Sie zu allererst den Audiotest durch, um zu bestätigen, dass Ihr Fernsehgerät den Ton korrekt ausgibt. (Wechseln Sie zu MENU - Unterstützung - Eigendiagnose - Audiotest) Wenn der Ton richtig ausgegeben wird, kann das Tonproblem möglicherweise durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.
Kein Ton oder Ton zu leise bei maximaler Lautstärke.	• Überprüfen Sie die Lautstärke des externen Geräts, das an Ihren Fernseher angeschlossen ist.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Bild ist gut, aber kein Ton.	● Stellen Sie die Option Lautsprecher auswählen im Tonmenü auf TV-Lautsprecher ein. für LED-Fernsehgeräte der Serie 6 ● Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Audiokabel an die richtigen Audioeingänge am Fernsehgerät angeschlossen sind. ● Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, überprüfen Sie die Einstellungen für die Tonausgabe des Geräts (z. B. müssen Sie die Toneinstellungen Ihres Kabelreceivers möglicherweise in HDMI ändern, wenn das Gerät über HDMI an Ihr Fernsehgerät angeschlossen ist). ● Wenn Sie ein DVI/HDMI-Kabel verwenden, ist ein separates Audiokabel erforderlich. ● Schließen Sie das Netzkabel an, um das angeschlossene Gerät neu zu starten. ● Wenn Ihr Fernsehgerät über eine Kopfhörerbuchse verfügt, vergewissern Sie sich, dass nichts eingesteckt ist.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Die Lautsprecher geben ein unerwünschtes Geräusch von sich.	• Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass kein Videokabel an einen Audioeingang angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Signalstärke des Antennen-/Kabelanschlusses. Ein schwaches Signal kann Verzerrungen verursachen.
Kein Bild, kein Video	
Der Fernseher kann nicht eingeschaltet werden.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher mit der Wandsteckdose und dem Fernsehgerät verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Netzsteckdose Strom liefert. • Drücken Sie die POWER am Fernsehgerät, um zu prüfen, ob die Fernbedienung richtig funktioniert. Wenn das Fernsehgerät angeht, lesen Sie den Abschnitt „Die Fernbedienung funktioniert nicht“ weiter unten.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Das Fernsehgerät schaltet sich automatisch aus.	● Stellen Sie im Menü Zeit sicher, dass der Sleep-Timer deaktiviert Aus ist. ● Wenn das Fernsehgerät an Ihren PC angeschlossen ist, überprüfen Sie die Energiespareinstellungen Ihres PCs. ● Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher mit der Wandsteckdose und dem Fernsehgerät verbunden ist. ● Wenn Sie über Kabel oder Antenne fernsehen, schaltet sich das Fernsehgerät nach 10 – 15 Minuten ohne Signal aus.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Kein Bild/Video.	● Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Unterbrechen Sie kurzzeitig alle Kabelverbindungen zwischen dem Fernsehgerät und den externen Geräten. ● Stellen Sie die Videoausgänge Ihres externen Geräts (Kabel-/ Satellitenreceiver, DVD-/Blu-ray-Player) so ein, dass sie zu den Verbindungen mit dem Fernsehgerät passen. Zum Beispiel: Wenn der HDMI-Ausgang des externen Geräts verwendet wird, schließen Sie es an den HDMI-Eingangs Ihres Fernsehers an. ● Stellen Sie sicher, dass die angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. ● Vergewissern Sie sich, dass die richtige Signalquelle für den Fernseher eingestellt ist. Drücken Sie dazu die Taste SOURCE auf der Fernbedienung. ● Schließen Sie das Netzkabel an, um das angeschlossene Gerät neu zu starten.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Antennenverbindung (Terrestrisch/Kabel)	
Das Fernsehgerät empfängt nicht alle Kanäle.	• Vergewissern Sie sich, dass das Antennenkabel korrekt angeschlossen ist. • Probieren Sie es mit Einstell. (Erstmaliges Einrichten) um die verfügbaren Kanäle zur Kanalliste hinzuzufügen. Wechseln Sie zu MENU - System - Einstell. (Erstmaliges Einrichten) und warten Sie, bis alle verfügbaren Kanäle gespeichert sind. • Prüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeordnet ist.
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler	• Durch die Kompression der Videoinhalts kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. • Ein schwaches Signal kann Verzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Fernsehgeräts.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Netzwerkverbindung für LED-Fernsehgeräte der Serie 6	
Das Software-Update über das Internet ist fehlgeschlagen.	• Versuchen Sie es mit den Netzwerkeinstellungen im Menü Netzwerk. • Wenn Sie bereits über die aktuellste Software-Version verfügen, wird das Update nicht durchgeführt.
Andere	
Das Bild wird nicht als Vollbild angezeigt.	• Bei HD-Kanälen werden auf beiden Seiten schwarze Balken angezeigt, wenn Sie aufbereitete SD- Inhalte (4:3) wiedergeben. • Bei Filmen mit einem anderen Seitenverhältnis als am Fernsehgerät eingestellt werden oben und unten schwarze Balken angezeigt. • Stellen Sie die Bildgröße an Ihrem externen Gerät oder am Fernseher auf Vollbild ein.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	● Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung, und achten Sie dabei auf die richtige Polung (+/-). ● Reinigen Sie das Sendefenster der Fernbedienung. ● Versuchen Sie, die Fernbedienung von 1,5 bis 1,8 Meter Entfernung aus direkt auf das TV-Gerät zu richten.
Die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers schaltet das Fernsehgerät nicht ein/aus oder regelt auch nicht die Lautstärke.	● Programmieren Sie die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers so, dass sie das Fernsehgerät anspricht. Den Code für SAMSUNG TV finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver.
Meldung „ Nicht unterstützter Modus “ wird angezeigt	● Überprüfen Sie die unterstützte Auflösung des Fernsehgeräts und stellen Sie die Ausgangsauflösung des externen Geräts dementsprechend ein.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Kunststoffgeruch tritt aus dem Fernsehgerät aus.	• Dieser Geruch ist normal und verschwindet im Lauf der Zeit.
Die Option Signalinformation steht für das Fernsehgerät im Menü Eigendiagnose nicht zur Verfügung.	• Diese Funktion ist nur bei digitalen Kanälen mit Antennenanschluss (HF/ Koax) verfügbar.
Das Fernsehgerät ist seitlich geneigt.	• Lösen Sie den Sockel des Standfußes vom Fernsehgerät und wiederholen Sie die Montage.
Es gibt Schwierigkeiten, den Sockel des Standfußes zu montieren.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr Fernsehgerät auf einer ebenen Fläche steht. Wenn Sie die Schrauben nicht vom Fernseher lösen können, verwenden Sie einen magnetischen Schraubendreher.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Das Sender menü wird grau angezeigt (nicht verfügbar).	Das Menü Sender ist nur dann verfügbar, wenn eine TV-Signalquelle ausgewählt wurde.
Ihre Einstellungen gehen nach 30 Minuten oder bei jedem Abschalten des Fernsehers verloren.	Wenn das Fernsehgerät im Modus Shop-Demo läuft, werden die Ton- und Bildeinstellungen alle 30 Minuten zurückgesetzt. Wechseln Sie mit dem Einstell.-Prozess (erstmals einrichten) vom Modus Shop-Demo zu Privatgebrauch. Drücken Sie diese Taste SOURCE, um den TV-Modus auszuwählen. Wechseln Sie dann zu MENU → System → Einstell. (erstmals einrichten) → ENTER .
Vorübergehender Ausfall von Bild oder Ton.	- Überprüfen und korrigieren Sie ggf. die Kabelverbindungen. - Der Ausfall von Ton oder Bild kann durch Einsatz übermäßig starrer oder dicker Kabel verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel für langfristigen Gebrauch flexibel genug sind. Bei Wandmontage empfehlen wir, Kabel mit 90 Grad-Steckern zu verwenden.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Sie sehen kleine Partikel, wenn Sie den Rahmen um den Bildschirm herum genau betrachten.	• Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.
Sie haben das Fernsehgerät vor 45 Minuten ausgeschaltet, es schaltet sich aber von selbst wieder ein.	• Dies ist normal. Das Fernsehgerät aktiviert die OTA-Funktion (Over-the-Air) Funktion selbst, um die Firmware für die Aktualisierung beim Fernsehen herunterzuladen.
Die Meldung „ Verschlüsseltes Signal “ oder „ Kein Signal oder schlechtes Signal “ wird angezeigt.	• Wenn Sie ein CAM (mit „CI“ oder „CI+“-Karte) verwenden, überprüfen Sie, ob es richtig in den CI- Steckplatz (Common Interface) eingesetzt wurde. • Wenn das Problem fortbesteht, ziehen Sie das CAM aus dem Fernseher heraus und setzen Sie es erneut ein.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Es gibt wiederholte Bild-/Tonprobleme.	• Überprüfen und ändern Sie Signal/Signalquelle.
Es kann eine Reaktion zwischen dem Gummipolster des Sockels und der Oberfläche mancher Möbel geben.	• Um dies zu verhindern, bringen Sie Filzblöcke an jeder Fläche des Fernsehers an, die in direkten Kontakt mit Möbeln gerät.
Die Meldung „ Datei k. vlt. n. richtig wiedergeg. werd. “ wird angezeigt.	• Dies kann bei einer hohen Bitrate der Inhalte passieren. Die Inhalte werden generell wiedergegeben, jedoch kann es zu gewissen Wiedergabeproblemen kommen.

□ Lizenz

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6



TheaterSound HD, SRS and the  symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TheaterSound HD technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.

SRS TheaterSound HD™ provides the most immersive surround sound experience from the TVs built-in speakers, while maintaining steady volume and delivering rich bass and clear dialog.

für LED-Fernsehgeräte der Serie 4



TheaterSound, SRS and  symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TheaterSound technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.

SRS TheaterSound™ provides the most immersive surround sound experience from the TVs built-in speakers, while maintaining steady volume and delivering rich bass and clear dialog.



In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind
Warenzeichen von Dolby Laboratories.

für LED-Fernsehgeräte der Serie 6



Manufactured under license under U.S. Patent Nos: 5,956,674; 5,974,380; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS, the Symbol, & DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS 2.0+Digital Out is a trademark of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.

für LED-Fernsehgeräte der Serie 4



Manufactured under license under U.S. Patent Nos: 5,956,674; 5,974,380; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS, the Symbol & DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS 2.0 Channel is a trademark of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.



DivX Certified® to play DivX® video up to HD 1080p, including premium content.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, LLC, a subsidiary of Rovi Corporation. This is an official DivX Certified® device that plays DivX video. Visit divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX videos.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration. Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274

DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of Rovi Corporation or its subsidiaries and are used under license.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.